SCHWALM-EDER-KREIS

Beteiligungsbericht 2023

Wasserverband Schwalm

ALF Abfallwirtschaft Lahn-Fulda

EAM

Naturland

Freizeitservice Schwalm-Eder-Kreis

knüll

Breitband Nordhessen

HLG

NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund

Herausgeber: Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
03 – Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit
03.1 – Beteiligungen und Controlling
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 775-305
E-Mail: sabine.baumunk@schwalm-eder-kreis.de

Redaktion: Sabine Baumunk / Simone Pfeifer

Stand: 10. Januar 2023

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
viele Aufgaben des Kreises werden in öffentlich-rechtlich oder auch in privatrechtlich organisierten Gesellschaften erbracht.

Mit dem Beteiligungsbericht 2023 bieten wir den politisch Verantwortlichen und der interessierten Öffentlichkeit einen umfassenden Überblick über die Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises. Diese Beteiligungen dienen der Erfüllung von Leistungen der Daseinsvorsorge im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich. Sie sind somit ein wichtiges Instrument zur Steuerung und Gestaltung einer zukunftsfähigen strukturellen Entwicklung des Schwalm-Eder-Kreises.

Wir möchten Sie mit dem 19. Beteiligungsbericht über die wirtschaftliche und finanzielle Bedeutung der Unternehmen und Einrichtungen sowie Mitgliedschaften und Vereine informieren. Der Beteiligungsbericht enthält neben allgemeinen Informationen über die Unternehmen auch Angaben über den Gesellschaftszweck sowie finanzielle Rahmendaten. Diese basieren auf den geprüften Jahresabschlüssen 2021 aus dem Berichts- und Rechnungswesen der Gesellschaften. Zum Vergleich sind die Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden Vorjahre abgebildet. Bereits bekannte Veränderungen innerhalb der Beteiligungsstruktur sind bis zur Erstellung des Beteiligungsberichtes enthalten.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir ab sofort darauf, den Beteiligungsbericht in Papierform vorzulegen. Alle Beteiligungsberichte stehen Ihnen im Internet unter www.schwalm-eder-kreis.de zur Verfügung.

Als Landrat des Schwalm-Eder-Kreises freue ich mich über Ihr Interesse und wünschen allen Leserinnen und Lesern informative Einblicke hinter die Kulissen des Schwalm-Eder-Kreises.

Winfried Becker,
Landrat

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1. ALLGEMEINES 7

1.1 Beteiligungsbericht 7
1.2 Gesetzliche Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung 7
1.3 Beteiligungsbegriff 9
1.4 Rechts – und Organisationsformen 10
1.5 Abkürzungsverzeichnis 12

2. INHALT 14

2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung 14
2.2 Frühere Beteiligungen 15

3. DIE BETEILIGUNGEN DES SCHWALM-EDER-KREISES IM ÜBERBLICK 17

4. EIGENBETRIEBE 21

Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen 23

5. KAPITALGESELLSCHAFTEN 27

5.1 Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) kommunale Organisationsgesellschaft mbH 29
5.2 EAM Beteiligungen 33
5.3 Breitband Nordhessen GmbH 43
5.4 Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH 49
5.5 Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf + Schwalm-Eder GmbH (AVW) 53
5.6 Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll eG 57
5.7 Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG Melsungen 59
5.8 Hessische Landgesellschaft (HLG) 63
5.9 Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft in Schwalmstadt eG 67
5.10 Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG (KBG) 71
5.11 KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH 75

6. KREISSPARKASSE SCHWALM-EDER 77

7. EKOM 21 - KOMMUNALES GEBIETSRECHENZENTRUM HESSEN (EKOM 21-KGRZ HESSEN) .. 83

8. LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN (LWV) 91

9. ZWECKVERBÄNDE 95

9.1 Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) 97
9.2 Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA) 103
9.3 Zweckverband Knüllgebiet 109
9.4 Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord 111
9.5 Zweckverband Naturpark Habichtswald 115
9.6 Zweckverband „Europabad Schwalmstadt" 117
9.7 Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder-Kreis 121
9.8 Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldatal" 125
9.9 Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee 127

9.10 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-West“ 129
9.11 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte“ 131
9.12 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm“ 133

10. WASSER- UND BODENVERBÄNDE 135

Wasserverband Schwalm 137

11. EINGETRAGENE VEREINE 141

11.1 Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V. 143
11.2 Region Kellerwald-Edersee e. V. 145
11.3 Naturlandstiftung Hessen e. V. 147
11.4 Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder e. V. 149

12. WEITERE MITGLIEDSCHAFTEN DES SCHWALM-EDER-KREISES IM ÜBERBLICK 151

1. Allgemeines

1.1 Beteiligungsbericht

Art und Inhalt des zu erstellenden Beteiligungsberichtes ergeben sich aus § 123a HGO sowie der Beteiligungsrichtlinie des Schwalm-Eder-Kreises.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 123a HGO zu erstellen.

Hiernach sind als Pflichtbestandteile im Beteiligungsbericht darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Besetzung der Organe
- die Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft
- Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
- die Kreditaufnahmen
- von der Gemeinde gewährte Sicherheiten
- Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO für das Unternehmen und
- die Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates.

Gemäß § 123a HGO sind in dem Bericht alle Unternehmen aufzuführen, bei denen der Kreis mindestens über den fünften Teil der Anteile verfügt. Über § 123a HGO hinaus sieht die Beteiligungsrichtlinie des Schwalm-Eder-Kreises vor, das alle Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises in dem Beteiligungsbericht aufzuführen sind.

Als Mindestinhalt sind

- Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation
- Gesellschafter der Organisation
- Organe und deren Besetzung
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Organisation

aufzunehmen.

1.2 Gesetzliche Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln (sog. Territorialprinzip). Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personalhoheit und Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d. h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben zu geschehen hat.

Nach § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 121 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) darf eine Gemeinde sich wirtschaftlich betätigen, wenn

- der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und

- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig.

Als wirtschaftliche Betätigung gem. § 121 Abs. 2 HGO gelten nicht Tätigkeiten

- zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Neu geregelt (Gesetz vom 16.12.2011) mit § 121 (1a) HGO ist die Beteiligung der Gemeinden auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung erneuerbarer Energien.

§ 121 Abs.1a HGO lautet:

(1a) Abweichend von Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Abs. 5 Nr. 1 und § 122 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 dürfen Gemeinden sich ausschließlich auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss wirtschaftlich betätigen, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt. Die wirtschaftliche Beteiligung der Einwohner soll ermöglicht werden. Die wirtschaftliche Betätigung nach dieser Vorschrift ist in besonderer Weise dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu unterwerfen. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Betätigung sind einmal jährlich der Gemeindevertretung vorzulegen.

Ebenfalls neu ist § 121 Abs. 1b HGO.

Dieser lautet:

(1b) Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 1a dienen auch dem Schutz privater Dritter, soweit sie sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen. Betätigungen nach § 121 Abs. 1 Satz 2 bleiben hiervon unberührt.

Mit § 121 Abs. 7 HGO wurde auch geregelt, dass Kommunen mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen haben, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des Absatz 1 erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

Im § 121 Abs. 8 HGO wird der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgegriffen. Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden sind demnach so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist.

Darüber hinaus wird in § 122 HGO festgelegt, welche Voraussetzungen grundsätzlich erfüllt sein müssen, damit Gemeinden eine Gesellschaft gründen oder sich an ihr beteiligen dürfen. Neben den Voraussetzungen des § 121 HGO muss danach

- die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt sein,

Erläuterungen: Damit ist die Beteiligung an einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG) und an einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) sowie die Rolle eines Komplementärs bei einer Kommanditgesellschaft (KG) oder Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) grundsätzlich unzulässig, da der Landkreis in diesen Fällen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft unbegrenzt zu haften hätte. Eine Beschränkung der Haftung genießt die Kommune nur als Gesellschafter einer Aktiengesellschaft (AG) oder einer Gesellschaft mit be-

schränkter Haftung (GmbH), als Kommanditist einer Kommanditgesellschaft (KG) bzw. einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) und – sofern die Haftung durch Vertrag bzw. Statut beschränkt ist – als stiller Gesellschafter und als Mitglied einer eingetragenen Genossenschaft. Nur diese Formen der Beteiligung sind also für Kommunen vom Grundsatz her zulässig. Die Aufsichtsbehörde kann allerdings Ausnahmen zulassen.

- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhalten und

  Erläuterungen: Hierdurch soll die Kommune insbesondere die Möglichkeit haben, auf die Erfüllung des öffentlichen Zwecks hinzuwirken, der das Eingehen der Beteiligung veranlasst und begründet hat. Der angemessene Einfluss bedeutet nicht nur einen den gesellschaftsrechtlichen Anteilsverhältnissen entsprechenden Stimmenanteil in der Haupt- bzw. Gesellschafterversammlung. Die Vorschrift bezieht sich ausdrücklich auch auf den Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Überwachungsorgan. Hierauf ist auch im Rahmen der Einräumung von Mitbestimmungsrechten zu achten.

- gewährleistet sein, dass Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuch aufgestellt und geprüft werden.

Alle genannten Beteiligungsvoraussetzungen gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, sich an einer Gesellschaft beteiligen will (vgl. § 122 Abs. 5 HGO).

Die HGO eröffnet Kommunen zusätzlich die Möglichkeit, einen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft zu erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist (vgl. § 122 Abs. 6 HGO).

1.3 Beteiligungsbegriff

Beteiligungen sind nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften über die Handelsbücher definiert als „Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht". Als Beteiligung gelten nach § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, deren Nennbeträge insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HBG keine Beteiligung im Sinne der Vorschriften der Handelsbücher.

Ein etwas umfassenderer Beteiligungsbegriff liegt offensichtlich den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts zu Grunde. So lässt § 122 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den Erwerb von Geschäftsanteilen an einer Kreditgenossenschaft zu, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligung an Gesellschaften auch für die „Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung" gelten. Dies kann z. B. ein eingetragener Verein sein. Insofern setzt die Verwendung des Begriffs „Beteiligung" offenbar nicht voraus, dass es sich bei dem Beteiligungsobjekt um ein Unternehmen i. S. des § 271 Abs. 1 HGB handelt.

Auch im Rahmen des Beteiligungsberichtes des Schwalm-Eder-Kreises soll der Beteiligungsbegriff weit gefasst werden. Als Beteiligungen gelten im Folgenden alle Anteile an organisatorisch nicht unmittelbar zur Kreisverwaltung des Schwalm-Eder-Kreises gehörenden Unternehmen und Einrichtungen sowie Mitgliedschaften in Vereinen. Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Zulässigkeit der Beteiligung im Einzelfall kommen als Beteiligungsobjekte also in Frage:

- Eigenbetriebe
- privatrechtliche Gesellschaften
- öffentlich-rechtliche Körperschaften
- öffentlich-rechtliche Anstalten
- öffentlich-rechtliche Stiftungen
- eingetragene Vereine

Gemeinsames Merkmal dieser Beteiligungsobjekte ist, dass sie über eine eigenständige Buchhaltung verfügen. Dies kann in der Praxis auch als Abgrenzungskriterium für den Beteiligungsbericht herangezogen werden.

Ein Regiebetrieb stellt als rechtlich wie wirtschaftlich unselbstständige Einrichtung kein Beteiligungsobjekt dar. Die Einnahmen und Ausgaben eines Regiebetriebes werden durch die Buchhaltung der ihn tragenden Körperschaft erfasst.

1.4 Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Rechts- und Organisationsformen der Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises gegeben werden:

Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung sind die Unternehmen verselbstständigt, d. h. von der übrigen Verwaltung getrennt. Organe der Eigenbetriebe sind Betriebsleitung und Betriebskommission. Finanzwirtschaftlich sind sie aus dem Gesamtvermögen des Kreises herausgenommen. Der Kreistag entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Ihm obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz).

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person mit einem Stammkapital, das der Summe der Stammeinlagen der Mitglieder (Gesellschafter) entspricht. Das Privatvermögen der Gesellschafter haftet nicht für die Verbindlichkeiten der GmbH, es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“. Die GmbH kennt nur zwei notwendige Organe: die Gesamtheit der Gesellschafter (Gesellschafterversammlung) und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist für die GmbH nicht allgemein vorgeschrieben, seine Einrichtung ergibt sich jedoch in der Regel aus § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO (Sicherung der Einflussnahme).

Aktiengesellschaften (AG)

AG sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand, die Hauptversammlung und der Aufsichtsrat.
Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für ergänzende/individuelle Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbstständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist als sehr weitgehend anzusehen.

Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts können von Kommunen gemäß § 126 a HGO errichtet werden. Auf kommunaler Ebene hervorzuheben sind die Sparkassen, für die neben dem Kreditwesengesetz eine Reihe von Sonderbestimmungen gelten. Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Zweckverbände

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung auf der Basis des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Organe sind der Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.

Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, Seite 405).

Genossenschaften

Genossenschaften sind Gesellschaften, welche die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs bezwecken. Im Statut der Genossenschaften wird geregelt, ob und in welcher Höhe die Genossen im Konkursfall zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet sind. Für Genossenschaften ist charakteristisch, dass sie keinen eigenen wirtschaftlichen Zweck verfolgen, insbesondere keinen eigenen Gewinn anstreben, sondern den sonstigen Wirtschaftsbetrieb ihrer Mitglieder unmittelbar fördern.

Eingetragene Vereine (e. V.)

Vereine sind auf gewisse Dauer bestehende freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Bestand vom Wechsel der Mitglieder unabhängig ist. Organe sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Rechtsfähigkeit kann der Verein durch Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht („e. V.“) erlangen.

1.5 Abkürzungsverzeichnis

A 7	Bundesautobahn (z. B. A7)
a.D.	außer Dienst
a. d.	an der
Abs.	Absatz
AfD	Partei "Alternative für Deutschland"
AG	Aktiengesellschaft
AWO	Arbeiterwohlfahrt
B 83	Bundesstraße (z. B. B83)
BGBl	Bundesgesetzblatt
Bgm.	Bürgermeisterin / Bürgermeister
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
CDU	Christdemokratische Union
d.h.	das heißt
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
Dr.	Doktor
DV-VerbundG	Datenverarbeitungsverbundgesetz
e.V.	eingetragener Verein
EG	Entgeltgruppe
eG	eingetragene Genossenschaft
einschl.	einschließlich
EKB	Erste Kreisbeigeordnete / Erster Kreisbeigeordneter
EUR	Euro
FDP	Freie Demokratische Partei
Ffm.	Frankfurt am Main
FW	Freie Wähler
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gem.	Gemeinde
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGON	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz
HKO	Hessische Landkreisordnung
i.S.	im Sinne
IKIV	Kommunale Informationsverarbeitung
IT	Informationstechnologie
jun.	Junior
KB	Kreisbeigeordnete / Kreisbeigeordneter
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KGRZ	Kommunales Gebietsrechenzentrum
km²	Quadratkilometer
LK	Landkreis

LR	Landrätin / Landrat
LWV	Landeswohlfahrtsverband
LWVG	Landeswohlfahrtsgesetz
Mio.	Millionen
N.N.	noch zu nennender Name
NABU	Naturschutzbund
Nr.	Nummer
OB	Oberbürgermeisterin / Oberbürgermeister
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OStR./OStRin	Oberstudienrat / Oberstudienrätin
Prof.	Professor / Professorin
RP	Regierungspräsident / Regierungspräsidentin / Regierungspräsidium
SEK	Schwalm-Eder-Kreis
sog.	sogenannte / sogenanntes
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschland
stellv./stellvertr.	stellvertretende / stellvertretender
SVSG 1	EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
vgl.	vergleiche
Vors.	Vorsitzender / Vorsitzende
WVG	Wasserverbandsgesetz
z. B.	zum Beispiel
ZV	Zweckverband

2. Inhalt

2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Überwiegend haben sich die Zweckverbände und Vereine in der Vergangenheit der kameralen Rechnungslegung nach den Grundsätzen des Gemeindehaushaltsrechts bedient. Ab 01.01.2009 gilt auch für Zweckverbände das neue Rechnungswesen. Dementsprechend haben alle Zweckverbände ab 2009 auf die doppische Haushaltsführung umgestellt.

Alle anderen Beteiligungen (Eigenbetriebe, Kapitalgesellschaften, die Kreissparkasse und die ekom 21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen) legen ihre Rechnung nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung.

Die ***Kameralistik*** gibt Auskunft über die Finanzierung des öffentlichen Haushalts sowie die Verwendung der Mittel. Nach Ablauf des Haushaltsjahres ist eine Jahresrechnung nach den Grundsätzen des Gemeindehaushaltsrechts zu erstellen. In ihr werden die zahlenmäßigen Ergebnisse der gemeindlichen Haushaltsführung innerhalb des Haushaltsjahres zusammengefasst.

Mit der ***Doppik*** steht hingegen ein Buchungsstil zur Verfügung, der sowohl die Abbildung von Ergebnisgrößen (zentrale Steuerungsgrößen: Aufwendungen und Erträge) als auch von Zahlungsgrößen (Auszahlungen und Einzahlungen) sowie die Abbildung der Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz) der Kommune in einem geschlossenen System ermöglicht.

Der ***Jahresabschluss*** eines Unternehmens setzt sich nach § 242 Abs. 3 HGB aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammen. Kapitalgesellschaften haben zusätzlich gemäß § 264 HGB einen Anhang, den sog. Geschäftsbericht, durch den die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erläutert werden, zu erstellen.

Die ***Bilanz*** ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Sie wird aus dem ***Inventar*** (Verzeichnis in dem die Vermögensgegenstände und Schulden eines Unternehmens unter Angabe eines Wertes aufgeführt sind) abgeleitet. Traditionell wird die Bilanz in einer zweispaltigen Tabellenform dargestellt. In der linken Spalte der Tabelle werden die als ***„Aktiva"*** bezeichneten Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte das als ***„Passiva"*** bezeichnete Eigen- und Fremdkapital des Unternehmens aufgeführt. Daneben werden auf beiden Bilanzseiten Korrekturpositionen, sog. Rechnungsabgrenzungsposten, aufgeführt. Die Aktiva verdeutlichen die Verwendung des Kapitals. Die Vermögensgegenstände auf der Aktivseite werden nach zunehmender Liquidierbarkeit gegliedert in Anlage- und Umlaufvermögen. Die Passiva dokumentieren die Herkunft des dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Kapitals. Das Fremdkapital zeigt die Ansprüche der Gläubiger gegen das Unternehmen, also die vorhandenen Schulden. Der durch die Anteilseigner selbst aufgebrachte Anteil des Kapitals wird als Eigenkapital bezeichnet. Das Eigenkapital ist definitionsgemäß die Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital, also der Restbetrag, der übrig bleibt, wenn man von der Summe der Vermögensgegenstände die Schulden des Unternehmens abzieht.

Ist das Eigenkapital durch Verluste aufgebraucht und ergibt sich ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, so ist dieser Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite gesondert unter der Bezeichnung "***Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag***" auszuweisen (§ 268 Abs. 3 HGB).

Auf beiden Seiten einer Bilanz muss sich dieselbe Summe aller Positionen ergeben, die ***Bilanzsumme***.

Während die Bilanz das Vermögen und die Schulden zu einem bestimmten Stichtag zeigt, ist die ***Gewinn- und Verlustrechnung*** eine Zeitraumrechnung, die die Entstehung von Gewinn bzw. Verlust in der abgelaufenen Periode zeigt. Sie ist eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen. ***Aufwendungen*** stellen den Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern und Dienstleistungen während einer Abrechnungsperiode dar. ***Erträge*** sind erfolgswirksame Wertzuflüsse innerhalb einer Abrechnungsperiode. Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Auskunft darüber, wie erfolgreich ein Unternehmen in einem Jahr gewirtschaftet hat. In Verbindung mit der Bilanz kann man somit einen guten Überblick über den Zustand und den Erfolg eines Unternehmens gewinnen.

2.2 Frühere Beteiligungen

§ 121 Abs. 7 HGO regelt, dass Kommunen mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen haben, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des Absatz 1 erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

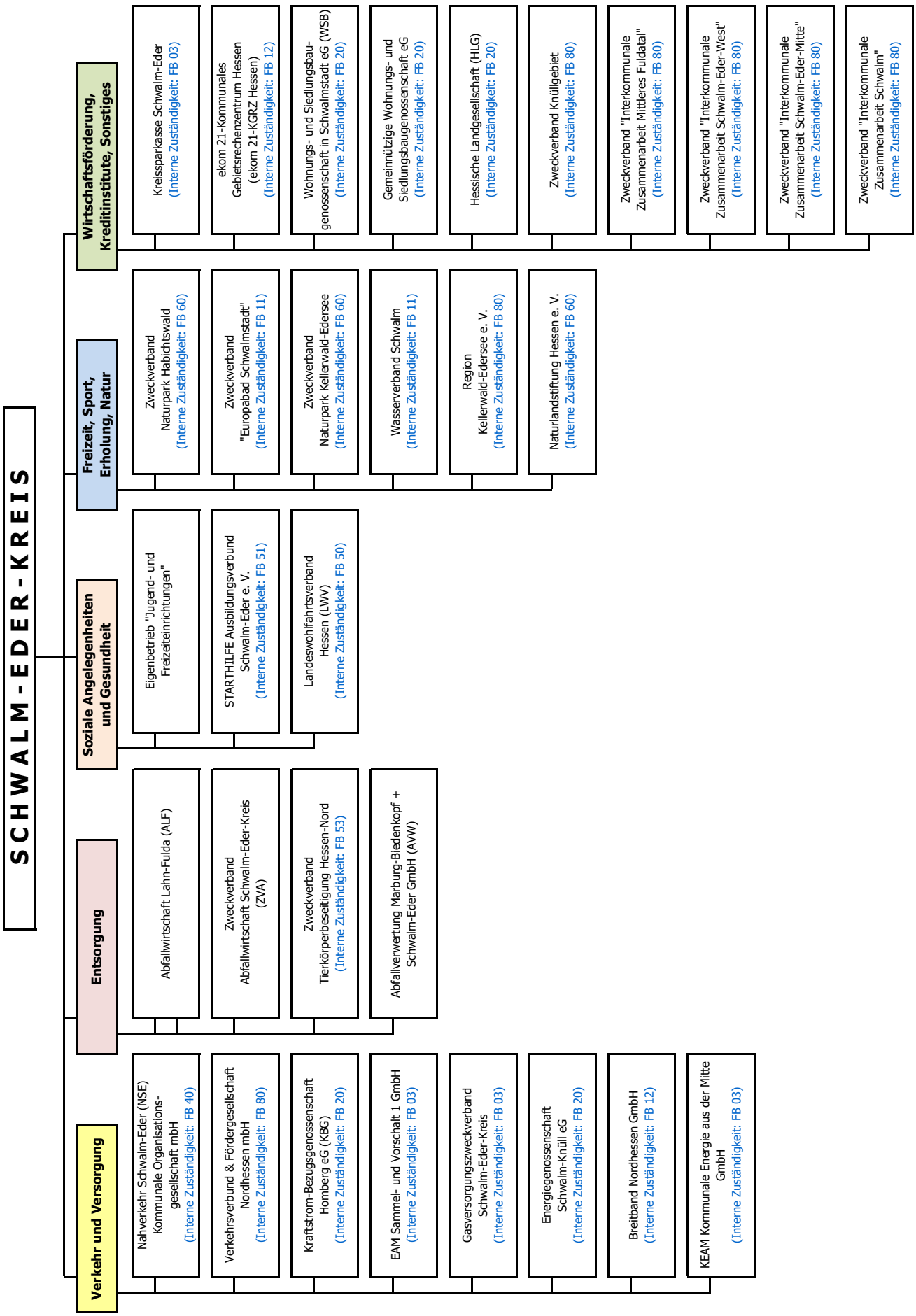
Der Schwalm-Eder-Kreis überprüft regelmäßig die Notwendigkeit seiner Beteiligungen.

Zur Dokumentation werden nachstehend die Beteiligungen aufgelistet, die durch Auflösung bzw. Verkauf der Gesellschaftsanteile ab 2013 beendet wurden.

E.ON Mitte AG	Zustimmung des Kreistages zum Erwerb der Aktien an der E.ON Mitte AG in der Sitzung am 09.12.2013. Gründung der neuen Gesellschaften EAM Sammel- und Vorschalt GmbH, EAM GmbH & Co. KG sowie EAM Verwaltungs-GmbH. (Siehe auch Abschnit 5.2.)
Touristik Service Kurhessisches Bergland e. V.	Die Mitgliederversammlung des Vereins hat am 25.11.2016 die Auflösung des Vereins beschlossen.

Ausführlichere Informationen zu den früheren Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises können den bisherigen Beteiligungsberichten entnommen werden.

3. Die Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises im Überblick


SCHWALM-EDER-KREIS
Verkehr und Versorgung
Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) Kommunale Organisations-gesellschaft mbH (Interne Zuständigkeit: FB 40)
Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH (Interne Zuständigkeit: FB 80)
Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG (KBG) (Interne Zuständigkeit: FB 20)
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH (Interne Zuständigkeit: FB 03)
Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder-Kreis (Interne Zuständigkeit: FB 03)
Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll eG (Interne Zuständigkeit: FB 20)
Breitband Nordhessen GmbH (Interne Zuständigkeit: FB 12)
KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH (Interne Zuständigkeit: FB 03)
Entsorgung
Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord (Interne Zuständigkeit: FB 53)
Abfallverwertung Marburg-Biedenkopf + Schwalm-Eder GmbH (AVW)
Soziale Angelegenheiten und Gesundheit
Eigenbetrieb "Jugend- und Freizeiteinrichtungen"
STARTHILFE Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V. (Interne Zuständigkeit: FB 51)
Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) (Interne Zuständigkeit: FB 50)
Freizeit, Sport, Erholung, Natur
Zweckverband Naturpark Habichtswald (Interne Zuständigkeit: FB 60)
Zweckverband "Europabad Schwalmstadt" (Interne Zuständigkeit: FB 11)
Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee (Interne Zuständigkeit: FB 60)
Wasserverband Schwalm (Interne Zuständigkeit: FB 11)
Region Kellerwald-Edersee e. V. (Interne Zuständigkeit: FB 80)
Naturlandstiftung Hessen e. V. (Interne Zuständigkeit: FB 60)
Wirtschaftsförderung, Kreditinstitute, Sonstiges
Kreissparkasse Schwalm-Eder (Interne Zuständigkeit: FB 03)
ekom 21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom 21-KGRZ Hessen) (Interne Zuständigkeit: FB 12)
Wohnungs- und Siedlungsbau-genossenschaft in Schwalmstadt eG (WSB) (Interne Zuständigkeit: FB 20)
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG (Interne Zuständigkeit: FB 20)
Hessische Landgesellschaft (HLG) (Interne Zuständigkeit: FB 20)
Zweckverband Knüllgebiet (Interne Zuständigkeit: FB 80)
Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Mittleres Fuldatal" (Interne Zuständigkeit: FB 80)
Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-West" (Interne Zuständigkeit: FB 80)
Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte" (Interne Zuständigkeit: FB 80)
Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm" (Interne Zuständigkeit: FB 80)

4. Eigenbetriebe

Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-490, Telefax: 05681 775-494
E-Mail: info@freizeit-schwalm-eder.de
Webseite: www.freizeit-schwalm-eder.de

Eigenbetrieb
Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gemäß § 3 der Betriebssatzung ist der Zweck des Eigenbetriebes die Unterbringung, Betreuung und Beköstigung junger und erwachsener Menschen sowie der Betrieb der Naherholungseinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises und die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor. Der Eigenbetrieb erfüllt die Voraussetzungen nach § 121 (2) HGO und betätigt sich nicht wirtschaftlich.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der in der Betriebssatzung festgelegte Zweck des Eigenbetriebes wird in jedem Wirtschaftsjahr erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Betriebskommission:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Mitglieder:	Helmut Balamagi, Schwalmstadt
		Florian Geißer, Gudensberg
		Dr. Ralf-Urs Giesen, Malsfeld
		Andrea Glintzer, Willingshausen
		Dr. Martin Herbold, Homberg (Efze)
		Bernd Heßler, Borken (Hessen)
		Manfred Hollstein, Guxhagen
		Achim Jäger, Homberg (Efze)
		Jürgen Lepper, Neukirchen
		Jürgen Liebermann, Schwarzenborn
		Martina Felix (Personalrat)
		Karsten Schenk, Schwalmstadt
Betriebsleitung:		Kerstin Schwab

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründungsjahr:	1991
Stammkapital:	2.000.000 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile: Der Schwalm-Eder-Kreis ist alleiniger Träger des Eigenbetriebes.

Beteiligungen des Unternehmens

Zur Belegung des Stammkapitals wurden die dem Schwalm-Eder-Kreis gehörenden Anteile am Grundkapital der früheren E.ON Mitte AG, Kassel, in den Eigenbetrieb eingelegt.

Im Zuge der Rekommunalisierung der EAM beteiligte sich der Schwalm-Eder-Kreis dann im Jahr 2013 über den Eigenbetrieb mit 23,17% an der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH in Kassel („SVSG 1").

Weitere Informationen zur EAM-Gruppe und zur Beteiligung des Schwalm-Eder-Kreises stehen in Abschnitt 5.2 dieses Beteiligungsberichts.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Auf die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird verwiesen.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Betriebsleitung: TVöD EG 13

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten Verdienstausfall und Aufwandsentschädigung gemäß der Entschädigungssatzung des Schwalm-Eder-Kreises.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Der Eigenbetrieb ist auf Grund seiner Erlöse und Erträge sowie der liquiden Mittel in der Lage, eigenständig zu wirtschaften.

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten hatten zum 31.12.2021 einen Stand von 0,00 €.

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Es erfolgten keine Kapitalzuführungen und keine Kapitalentnahmen (Ausschüttungen).

Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes "Jugend- und Freizeiteinrichtungen"

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.753,50 €	22.650,50 €	1,50 €
Sachanlagen	2.927.538,10 €	3.077.548,19 €	3.165.769,16 €
Finanzanlagen	34.548.807,59 €	34.548.807,59 €	34.548.807,59 €
Anlagevermögen	**37.493.099,19 €**	**37.649.006,28 €**	**37.714.578,25 €**
Vorräte	37.341,36 €	30.548,23 €	46.800,06 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	757.717,31 €	892.286,52 €	923.196,14 €
Sonstige Wertpapiere	5.209.219,84 €	5.206.162,43 €	5.418.449,24 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	954.127,43 €	732.452,14 €	1.056.807,50 €
Umlaufvermögen	**6.958.405,94 €**	**6.861.449,32 €**	**7.445.252,94 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**4.810,68 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***44.456.315,81 €***	***44.510.455,60 €***	***45.159.831,19 €***

Passiva			
Stammkapital	**2.000.000,00 €**	**2.000.000,00 €**	**2.000.000,00 €**
Rücklagen	**40.728.863,40 €**	**40.728.863,40 €**	**40.302.745,79 €**
Gewinn / Verlust	**-604.952,80 €**	**-604.952,80 €**	**59.493,44 €**
Gewinn der Vorjahre	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*
Verwendung für allgemeien Rücklage	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*
Ausschüttung an LK Schwalm-Eder	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*
Jahresgewinn/-verlust	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*
Jahresfehlbetrag	**-100.873,76 €**	**- €**	**- €**
Eigenkapital	**42.023.036,84 €**	**42.123.910,60 €**	**42.362.239,23 €**
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**173.975,50 €**	**199.726,50 €**	**225.576,00 €**
Rückstellungen	**2.093.801,19 €**	**2.140.388,89 €**	**2.235.643,46 €**
Verbindlichkeiten	**165.502,28 €**	**46.429,61 €**	**336.372,50 €**
Passiva insgesamt	***44.456.315,81 €***	***44.510.455,60 €***	***45.159.831,19 €***

Ertragslage des Eigenbetriebes "Jugend- und Freizeiteinrichtungen"

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	988.661,08 €	997.716,86 €	2.067.321,81 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	118,34 €	1.033,20 €
Sonstige betriebliche Erträge	98.272,90 €	247.984,51 €	53.114,88 €
Materialaufwand	-673.883,34 €	-749.587,16 €	-1.501.850,06 €
Personalaufwand	-1.321.076,09 €	-1.483.650,05 €	-1.563.713,85 €
Abschreibungen	-237.613,92 €	-239.324,88 €	-261.012,95 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-306.345,62 €	-390.212,44 €	-442.273,67 €
Betriebsergebnis	**-1.451.984,99 €**	**-1.616.954,82 €**	**-1.647.380,64 €**
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	695.040,00 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.390.535,15 €	1.390.535,15 €	1.390.535,15 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.693,86 €	37.713,19 €	38.161,24 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.575,00 €	-46.028,37 €	-46.543,16 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	**-97.330,98 €**	**-234.734,85 €**	**429.812,59 €**
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Steuern	-3.542,78 €	-3.593,78 €	-3.694,98 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-100.873,76 €**	**-238.328,63 €**	**426.117,61 €**

5. Kapitalgesellschaften

5.1 Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) Kommunale Organisationsgesellschaft mbH

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-424, Telefax: 05681 775-427
E-Mail: info@n-s-e.de
Webseite: http://www.n-s-e.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Schwalm-Eder-Kreis im Sinne der Daseinsvorsorge beizutragen, die Interessen und Aufgaben des Gesellschafters im Sinne dieser Zielsetzung wahrzunehmen, soweit nicht öffentlich-rechtliche Vorschriften dieses zwingend ausschließen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Gesellschaft nimmt Pflichtaufgaben gem. dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) wahr. Die Organisationsform entspricht § 6 (1) Hess. ÖPNVG. Die Voraussetzungen des § 121 Abs.1 und Abs. 2 HGO sind gegeben.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck – Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und Schülerverkehrs - wird erfüllt.
Der öffentliche Personennahverkehr wird auf der Grundlage des vom Kreistag beschlossenen lokalen Nahverkehrsplanes für den Schwalm-Eder-Kreis sichergestellt.

Organe und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker
	Stellv. Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
	Mitglieder:	Veronika Backes
		Helmut Balamagi
		Silke Böttcher
		Adele Hafermas-Fey
		Irmhild Kaps
		Werner Lange
		Hilmar Löber
		Dorothea Pampuch
		Markus Pollok
		Dieter Posch
		Andreas Rethagen
		Karsten Schenk
		Jörg Warlich
		Stefan Jens Witzel
Geschäftsführung:		Mike Stämmler

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1994
Kapital:	28.000,00 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Der Schwalm-Eder-Kreis ist seit dem 01.01.2011 alleiniger Gesellschafter.

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt keine Gewinnerzielungsabsichten. Auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für 2021 wird Bezug genommen.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Bezüge der Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung wird nach dem HBG vergütet.
Bezüge der Gesellschafterversammlung:	Keine.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Der Schwalm-Eder-Kreis stellt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gesellschaft die erforderlichen Betriebsmittel zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan der NSE 2022 sind hierfür 3.200.000 EUR veranschlagt.

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Keine

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine

Vermögens- und Finanzlage der Nahverkehr Schwalm-Eder mbH

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Sachanlagen	2.929,00 €	4.649,00 €	8.098,00 €
Anlagevermögen	**2.932,00 €**	**4.652,00 €**	**8.101,00 €**
Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände	1.146.299,74 €	872.375,52 €	1.137.087,58 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kredit-instituten	2.962.071,42 €	3.075.928,01 €	1.862.022,70 €
Umlaufvermögen	**4.108.371,16 €**	**3.948.303,53 €**	**2.999.110,28 €**
Aktiva insgesamt	***4.111.303,16 €***	***3.952.955,53 €***	***3.007.211,28 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
Rücklagen	15.373,96 €	15.373,96 €	15.373,96 €
Bilanzgewinn	52.613,77 €	52.613,77 €	52.613,77 €
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	**95.987,73 €**	**95.987,73 €**	**95.987,73 €**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Rückstellungen	**1.679.048,43 €**	**1.172.394,42 €**	**809.357,19 €**
Verbindlichkeiten	**2.336.267,00 €**	**2.684.573,38 €**	**2.101.866,36 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***4.111.303,16 €***	***3.952.955,53 €***	***3.007.211,28 €***

Ertragslage der Nahverkehr Schwalm-Eder mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	1.003.954,38 €	995.130,02 €	2.131.273,14 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.493.758,28 €	6.697.753,56 €	3.980.814,17 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	-137.696,64 €	-122.836,35 €	-138.424,63 €
Abschreibungen	-2.478,00 €	-3.848,00 €	-4.046,06 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.357.364,02 €	-7.566.046,23 €	-5.969.624,22 €
Betriebsergebnis	**174,00 €**	**153,00 €**	**-7,60 €**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	34,01 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**174,00 €**	**153,00 €**	**26,41 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	21,00 €	2,59 €
Ergebnis nach Steuern	**174,00 €**	**174,00 €**	**29,00 €**
Sonstige Steuern	-174,00 €	-174,00 €	-29,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

5.2 EAM Beteiligungen:
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH
EAM GmbH & Co. KG

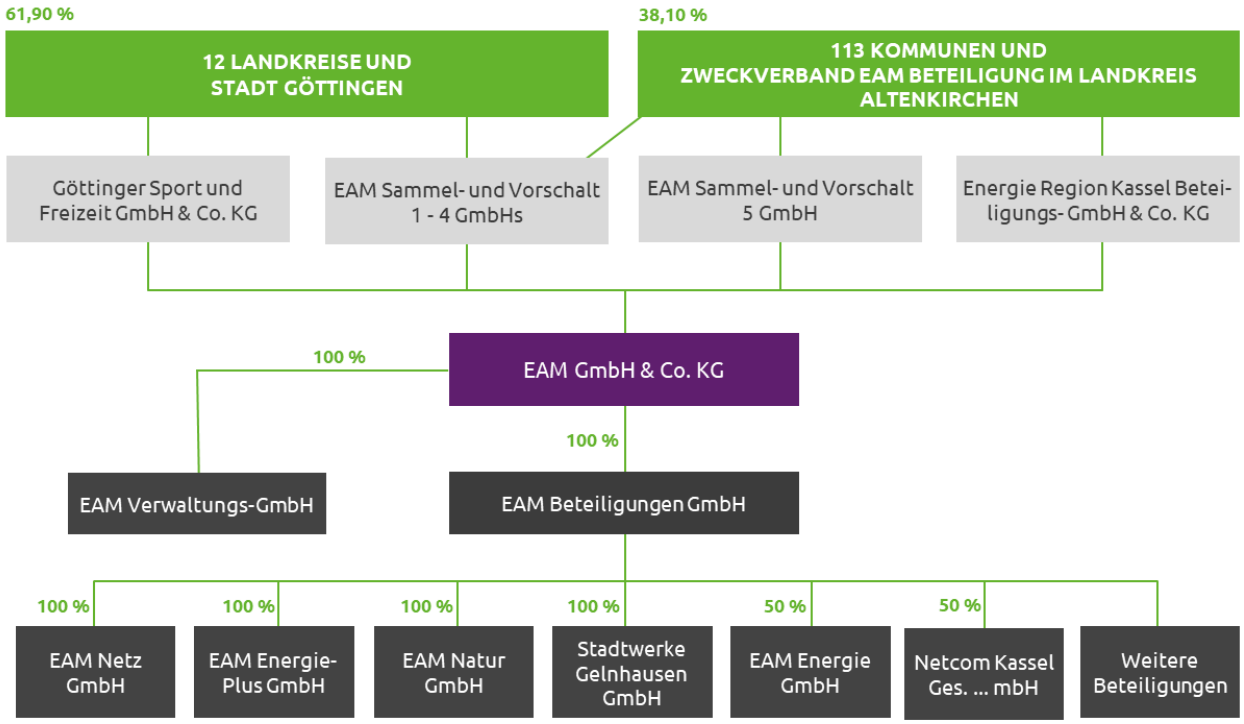
Monteverdistraße 2
34131 Kassel
Telefon: 0561 933-01
Webseite: www.EAM.de

ENERGIE AUS DER MITTE

Vorbemerkungen:

Die EAM GmbH & Co. KG wurde als Erwerbs- und Finanzierungsgesellschaft gegründet. In ihr sind zudem zentrale Querschnittsfunktionen für die gesamte EAM-Gruppe gebündelt. Die EAM-Gruppe steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Sie betreibt unter anderem Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz.

Die EAM ist ein zu 100 % kommunales Unternehmen. Die obersten Gesellschafter sind über Sammel- und Vorschalt-Gesellschaften beteiligt. Die Beteiligungsverhältnisse in der EAM-Gruppe waren zum 31.12.2021 wie folgt:



Der Schwalm-Eder-Kreis ist Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH.

Nachfolgend sind die rechtlichen und wirtschaftlichen Daten

- der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH und
- der EAM GmbH & Co. KG

dargestellt.

EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

Gegenstand der Geschäftstätigkeit des Unternehmens

Die EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH (SVSG 1) ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der EAM GmbH & Co. KG in Kassel (EAM). Gegenstand der SVSG 1 sind der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM. Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.

Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der kommunalen Aufgabenerfüllung und erfolgt unter Beachtung kommunal- und vergaberechtlicher Vorschriften.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO werden erfüllt. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen. Es besteht ein angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises. Auf § 121 Abs. 1a HGO wird hingewiesen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck – die Energieversorgung – wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Geschäftsführung:	Kirsten Kühnemund	Büroleiterin beim Schwalm-Eder-Kreis
	Uwe Pietsch	Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel sowie des Eigenbetriebs Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2013
Stammkapital:	25.000 EUR

Gesellschafter

Name:	Anteil in %	Anteil in EUR
Landkreis Kassel		
Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen	25,47	6.367
Schwalm-Eder-Kreis		
Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen	23,17	5.792
Landkreis Hersfeld-Rotenburg		
Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen	20,51	5.128
Landkreis Marburg-Biedenkopf		
Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen		
BgA Jugend- und Freizeiteinrichtungen	15,38	3.845
Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim	7,75	1.938
Jugendstiftung des Landkreises Northeim	7,72	1.930

Direkte Beteiligungen des Unternehmens

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
EAM GmbH & Co. KG, Kassel	30,29	27.723.620

(bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523.262 EUR)

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wird Bezug genommen.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch Beschäftigte der Gesellschafter. Sie erhalten keine Vergütung von der SVSG 1.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Im Zuge der Rekommunalisierung der EAM haben alle Gesellschafter der SVSG 1 die bis dahin ihnen gehörenden Aktien der E.ON Mitte AG, Kassel, im Dezember 2013 an die SVSG 1 verkauft. In Höhe der Kaufpreise wurden der SVSG 1 langfristige Darlehen gewährt. Die Zinsen für die Darlehen werden jährlich ausgezahlt. Im Jahr 2021 hat der Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises daraus Zinseinnahmen von 1.350.535 EUR erzielt.

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Die SVSG 1 hat außer den Verbindlichkeiten aus dem vorstehend erwähnten Aktienkauf des Jahres 2013 keine Kreditverbindlichkeiten.

Der Schwalm-Eder-Kreis hat der SVSG 1 keine Sicherheiten gewährt. Der EAM GmbH & Co. KG wurde eine Bürgschaft gewährt (siehe nachfolgende Darstellung zu dieser Gesellschaft).

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine.

EAM GmbH & Co. KG

Gegenstand der Geschäftstätigkeit des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen. Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO werden erfüllt. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen. Es besteht ein angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Kreises. Auf § 121 Abs. 1a HGO wird hingewiesen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck – die Energieversorgung – wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung (Stand: 30.06.2022)

Aufsichtsrat der EAM Verwaltungs-GmbH:

Vorsitzender:	Winfried Becker	Landrat Schwalm-Eder-Kreis
Stellvertr. Vorsitzende:	Friedel Lenze	Bürgermeister Gemeinde Berkatal
	Karsten Lenz	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats EAM Netz GmbH
	Petra Broistedt	Oberbürgermeisterin Stadt Göttingen
	Michael Göllner	Bürgermeister Gemeinde Hammersbach
	Melanie Hobein	Stellvertr. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats EAM Netz GmbH
	Astrid Klinkert-Kittel	Landrätin Landkreis Northeim
	Tobias Lohre	Regiomeister EAM Netz GmbH
	Ralf Lüdeke	Projektbearbeiter mbA EAM Netz GmbH
	Burkhard Nix	Regiomeister EAM Netz GmbH
	Reiner Pilgram	Projektcontroller EAM Netz GmbH
	Reiner Pulfrich	Büroleiter Stadt Dillenburg
	Nicole Rathgeber	Landrätin Werra-Meißner-Kreis
	Marcel Riethig	Landrat Landkreis Göttingen
	Wolfgang Schuster	Landrat Lahn-Dill-Kreis
	Andreas Siebert	Landrat Landkreis Kassel
	Bernd Stallmann	Regiomeister EAM Netz GmbH
	Andre Stenda	Bürgermeister Gemeinde Hohenroda
	Klaus Wagner	Bürgermeister Gemeinde Oberaula
	Torsten Warnecke	Landrat Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Geschäftsführung der EAM Verwaltungs-GmbH:		
Vorsitzender:	Olaf Kieser	Wettbewerbsgeschäft, Kommunikation und Geschäftsführungsbüro, Strategie/Einkauf, IT/Prozesse
	Hans-Hinrich Schriever	Netze, Controlling und Betriebswirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen, Personal, Recht, Steuern

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH & Co. KG

Gründungsjahr: 2013 (EAM AG: 1929)

Kommanditkapital: 91.523.262 EUR

Gesellschafter

Name:	Anteil in %	Anteil in EUR
Göttinger Sport- und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07	8.298.435
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29	27.723.620
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	10,38	9.501.143
EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68	10.691.932
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57	526.119
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52	33.422.487
Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG	1,49	1.359.526

Beteiligungen des Unternehmens (Stand: 31.12.2021)

Direkte Beteiligungen:	Name	Anteil in %
	EAM Beteiligungen GmbH (EAMB)	100,00
	EAM Verwaltungs-GmbH	100,00

Beteiligungen EAMB:	Name	Anteil in %
(Auszug)	EAM Netz GmbH	100,00
	Stadtwerke Gelnhausen GmbH	100,00
	BeSte Stadtwerke GmbH	100,00
	EAM Natur GmbH	100,00
	EAM EnergiePlus GmbH	100,00
	EAM Energie GmbH	50,00
	Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	50,00
	EW Eichsfeldgas GmbH	49,00
	Gaswerk Bad Sooden-Allendorf GmbH	49,00
	EGF EnergieGesellschaft Frankenberg mbH	40,00
	Stadtwerke Bebra GmbH	32,10
	Gasversorgung Biedenkopf GmbH	30,00
	Stadtwerke Göttingen AG	25,10
	Kreiswerke Main-Kinzig GmbH	24,50

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wird Bezug genommen.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Die Angaben sind nach § 123a Abs. 2 HGO i. V. m. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz nicht erforderlich.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Im Zusammenhang mit der nachfolgend erwähnten Bürgschaft hat die EAM GmbH & Co. KG für das Jahr 2021 eine Avalprovision von 64.919 EUR an den Schwalm-Eder-Kreis gezahlt.

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Die EAM GmbH & Co. KG hat im Jahr 2013 die Aktien der E.ON Mitte AG in Kassel, soweit sie bis dahin dem E.ON-Konzern gehörten, erworben. Der Kaufpreis wurde im Wesentlichen durch ein langfristiges Darlehen eines Bankenkonsortiums an die EAM finanziert. Die zugehörige Darlehensverbindlichkeit wird laufend getilgt und belief sich zum 31.12.2021 auf rund 307 Mio. EUR.

Der Schwalm-Eder-Kreis gewährte zur Sicherung des Bankendarlehens zusammen mit weiteren EAM-Gesellschaftern eine Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft. Die Bürgschaft des Schwalm-Eder-Kreises sinkt wie der Darlehenssaldo laufend und valutierte zum 31.12.2021 mit einem Gesamtbetrag von 16.563.055 EUR.

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine.

Geschäftsberichte im Internet:
Die EAM-Gruppe steht vor allem für die sichere Energieversorgung von rund 1,4 Millionen Menschen, aber auch für einiges mehr. Ihre Geschäftsberichte liefern informative Einblicke in die Strukturen, Daten und Tätigkeiten. Sie sind abrufbar unter www.EAM.de/Ueber-Uns/Unternehmensportrait/Geschaeftsberichte .

Vermögens- und Finanzlage der EAM GmbH & Co. KG

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	929.409.357,19 €	929.412.270,26 €	929.414.890,77 €
Anlagevermögen	**929.409.357,19 €**	**929.412.270,26 €**	**929.414.890,77 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere des UV	0,00 €	0,00 €	19.981.816,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.796.014,25 €	5.312.013,63 €	10.861.402,43 €
Guthaben bei Kreditinstituten	28.154.285,40 €	57.387.091,67 €	26.444.336,56 €
Umlaufvermögen	**30.950.299,65 €**	**62.699.105,30 €**	**57.287.554,99 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.566.386,25 €**	**1.694.261,25 €**	**1.822.136,25 €**
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	**74.876,03 €**	**545.480,38 €**	**1.288.583,84 €**
Aktiva insgesamt	***962.000.919,12 €***	***994.351.117,19 €***	***989.813.165,85 €***

Passiva			
Kapitalanteile der Kommditisten	91.523.261,55 €	91.523.261,55 €	90.070.570,44 €
Ausstehende Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklagen der Kommanditisten	496.988.187,86 €	458.267.361,55 €	407.584.074,24 €
Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	**588.511.449,41 €**	**549.790.623,10 €**	**497.654.644,68 €**
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	**25.000,00 €**	**25.000,00 €**	**25.000,00 €**
Rückstellungen	**28.974.775,06 €**	**30.200.418,21 €**	**24.372.694,93 €**
Verbindlichkeiten	**344.489.694,65 €**	**414.335.075,88 €**	**467.760.826,24 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***962.000.919,12 €***	***994.351.117,19 €***	***989.813.165,85 €***

Ertragslage der EAM GmbH & Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	26.684.720,14 €	23.087.666,57 €	22.529.991,52 €
Sonstige betriebliche Erträge	248.745,81 €	1.255.082,27 €	932.675,17 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	-15.906.891,53 €	-14.126.286,93 €	-13.088.834,20 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.736.006,06 €	-5.157.295,52 €	-10.752.197,92 €
Ergebnis aus Finanzanlagen	74.175.827,05 €	74.907.730,85 €	79.009.332,82 €
Zinsergebnis	-15.743.276,59 €	-15.492.966,57 €	-17.103.365,69 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.899.045,48 €	-11.183.212,47 €	-11.340.817,83 €
Ergebnis nach Steuern	**57.824.073,34 €**	**53.290.718,20 €**	**50.186.783,87 €**
Sonstige Steuern	0,00 €	-5.974,27 €	2.051.984,00 €
Jahresüberschuss	**57.824.073,34 €**	**53.284.743,93 €**	**52.238.767,87 €**
Einstellung in den Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Belastung auf Verlustvortragskonten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einstellung in die Gesellschafterkonten	-57.824.073,34 €	-53.284.743,93 €	-52.238.767,87 €
Ergebnis nach Verwendungsrechnung	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

Vermögens- und Finanzlage der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	197.145.426,02 €	191.289.485,41 €	183.121.723,78 €
Anlagevermögen	**197.145.426,02 €**	**191.289.485,41 €**	**183.121.723,78 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.268.927,23 €	9.242.188,34 €	11.234.578,95 €
Flüssige Mittel	1.938.220,88 €	1.237.329,88 €	568.205,63 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	**10.207.148,11 €**	**10.479.518,22 €**	**11.802.784,58 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***207.352.574,13 €***	***201.769.003,63 €***	***194.924.508,36 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn	62.896.599,47 €	56.551.418,97 €	50.223.223,70 €
Eigenkapital	**62.921.599,47 €**	**56.576.418,97 €**	**50.248.223,70 €**
Rückstellungen	**1.040.690,00 €**	**1.802.300,00 €**	**1.286.000,00 €**
Verbindlichkeiten	**143.390.284,66 €**	**143.390.284,66 €**	**143.390.284,66 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***207.352.574,13 €***	***201.769.003,63 €***	***194.924.508,36 €***

Ertragslage der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Sonstige betriebliche Erträge	6,75 €	26,50 €	7,83 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.546,70 €	-24.797,92 €	-25.773,29 €
Erträge aus Beteiligungen	13.669.685,84 €	15.446.133,77 €	18.903.074,61 €
Zinsergebnis	-5.838.564,01 €	-5.843.335,32 €	-5.771.075,06 €
Steuern (vom Einkommen und vom Ertrag)	-1.461.401,38 €	-3.249.831,76 €	-3.279.464,72 €
Ergebnis nach Steuern	**6.345.180,50 €**	**6.328.195,27 €**	**9.826.769,37 €**
Jahresüberschuss	**6.345.180,50 €**	**6.328.195,27 €**	**9.826.769,37 €**
Vorabausschüttung	0,00 €	0,00 €	-3.000.000,00 €
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	56.551.418,97 €	50.223.223,70 €	43.396.454,33 €
Bilanzgewinn	**62.896.599,47 €**	**56.551.418,97 €**	**50.223.223,70 €**

5.3 Breitband Nordhessen GmbH

Friedrich-Engels-Str. 20
34117 Kassel
Telefon: 0561 997923-00, Telefax: 0561 997923-28
E-Mail: info@breitband-nordhessen.de
Webseite: www.breitband-nordhessen.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die flächendeckende Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbetreibenden in den gesamten Kreisgebieten der Gesellschafter (Ausnahme: Stadt Kassel) mit hochleistungsfähigen NGA-Breitbandanschlüssen durch Planung, Errichtung und Betrieb der hierzu erforderlichen passiven Telekommunikationsinfrastruktur sowie deren Unterhaltung und Verwaltung, insbesondere durch Vermietung an einen oder mehrere Vertragspartner oder durch die Förderung von Breitbandausbaumaßnahmen anderer Unternehmen.

Die Gesellschaft kann alle mit dem Gegenstand der Gesellschaft zusammenhängenden Geschäfte tätigen und sich an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftsgegenstand in jeder geeigneten Form beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder Zweigniederlassungen errichten.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen gemäß § 121 HGO Abs. 1 liegen vor.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß der Aufgabe wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker, Schwalm-Eder-Kreis
	Stellv. Vorsitzender:	Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel
	Mitglieder:	Landrätin Nicole Rathgeber, Werra-Meißner-Kreis Landrat Jürgen van der Horst, Landkreis Waldeck-Frankenberg Landrat Torsten Warnecke, Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Geschäftsführung:		Kathrin Laurier
Prokurist:		Marco Naundorf

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2014
Stammkapital:	25.000 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5.000 EUR (20 %)
	Landkreis Kassel	5.000 EUR (20 %)
	Landkreis Waldeck-Frankenberg	5.000 EUR (20 %)
	Schwalm-Eder-Kreis	5.000 EUR (20 %)
	Werra-Meißner-Kreis	5.000 EUR (20 %)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht wurden erstellt und von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Nachdem bis zum Ende 2019 alle Bauabschnitte abgeschlossen und bis Mitte 2020 alle rd. 570 Ortsteile durch den Netzbetreiber Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH (NCK) in Betrieb genommen wurden, ist von 2020 bis 2021 im nächsten Schritt der Ausbau von 91 Schulen im Ausbaugebiet der Breitband Nordhessen GmbH mit direkten Glasfaseranschlüssen (FTTB) erfolgt. Insgesamt profitieren 41 Schulen im Schwalm-Eder-Kreis, jeweils 17 Schulen im Landkreis Waldeck-Frankenberg und im Werra-Meißner-Kreis sowie 16 Schulen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg von der Ausbauoffensive und verfügen nun über einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

Im Berichtsjahr 2021 erfolgte die Auszahlung des vierten Mittelabrufs der durch das hessische Wirtschafts- und Umweltministerium aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bewilligten Fördermittel (Gesamtvolumen TEUR 20.000,0) in Höhe von TEUR 3.673,6. Ebenfalls zur Auszahlung kamen abgerufene Investitionszuschüsse für den FTTB-Ausbau der nordhessischen Schulen im Ausbaugebiet der BNG in Höhe von TEUR 1.741,4 aus Mitteln des Landes Hessen und TEUR 2.771,4 aus Mitteln des Bundes.

Die BNG erzielt im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 4.065,9 (i. V. TEUR 4.675,5). Dieser ist im Wesentlichen auf die vertraglich vereinbarten noch geringen Teilnehmerentgelte und die sich noch entwickelnden Kundenzahlen zurückzuführen. Durch die Fertigstellung der letzten Bauabschnitte ist die Ertragslage allerdings bereits durch laufende Abschreibungen (TEUR 3.365,9) und Zinsaufwendungen (TEUR 1.458,4) belastet. Den Aufwendungen stehen lediglich Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.395,7 gegenüber, welche sich aus Erlösen der Netzvermietung (TEUR 1.045,7; i. V. TEUR 755,6) sowie Erlösen aus der anteiligen Konzessionsgebühr (TEUR 350,0; i. V. TEUR 350,0) zusammensetzen.

Der Jahresfehlbetrag 2021 unterschreitet die Planung für das Jahr 2021 deutlich (geplanter Jahresfehlbetrag TEUR 4.597,5). Grund hierfür sind u. a. eingetretene Verzögerungen bei geplanten Umlegungsmaßnahmen und anderen geplanten Aktivitäten, wodurch sich die geplanten Kosten in das nächste Wirtschaftsjahr verschieben werden. Auch pandemiebedingt konnten einige Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Abrechnung der teilnehmerbezogenen Mieteinnahmen erfolgte für das komplette Jahr vorläufig auf Basis von geschätzten Teilnehmerzahlen, da der

Netzbetreiber aufgrund eines Cyberangriffs zu Beginn des Jahres nicht in der Lage war Abrechnungsdaten und Daten zur Kundenentwicklung bereitzustellen. Die Wiederherstellung der relevanten IT-Systeme des Betreibers war zum Jahresende 2021 noch nicht abgeschlossen. Dieser Tatsache Rechnung tragend wurden die für die vorläufige Abrechnung angenommenen Teilnehmerzahlen entsprechend vorsichtig kalkuliert. Der zum Ende des Jahres mitgeteilte geschätzte Kundenbestand lässt jedoch auf eine weiterhin äußerst unzureichende Kundenentwicklung auf Seiten des Netzbetreibers für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 schließen. Für 2021 wurden vermutlich lediglich ca. 80 % der geplanten Teilnehmer im Privatkundenbereich erreicht.

Die Vermögens- und Finanzlage ist weiterhin insbesondere durch die Rangrücktrittsdarlehen der Gesellschafter geprägt, welche gewährt wurden, um das erforderliche wirtschaftliche Eigenkapital für das bewilligte Breitbanddarlehen zur Verfügung zu stellen und die Anlaufkosten der Gesellschaft zu tragen. Im Geschäftsjahr wurden weitere TEUR 1.000,0 gewährt, somit belaufen sich die Verbindlichkeiten aus Gesellschafterdarlehen zum Stichtag auf TEUR 27.500,0.

Durch die seit 2014 anhaltende Erzielung von Jahresfehlbeträgen, in Folge von Kosten zur Aufnahme des Geschäftsbetriebes bei fehlenden Erlösstrukturen, weist die Vermögenslage der BNG zum Stichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 16.873,0 aus. Dieser ist jedoch durch die Rangrücktrittsdarlehen der Gesellschafter gedeckt, sodass keine Überschuldung vorliegt.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Die Organe beziehen eine Vergütung in Höhe von 91.000 EUR.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Siehe Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft.

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Siehe Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft.

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Eigenkapitalisierung ist beabsichtigt, der Breitband Nordhessen GmbH ein verzinsliches und rückzahlbares Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt rund 8.780.000 EUR bereitzustellen. Die Gesellschafterdarlehen sollen in jährlichen Teilbeträgen ausgezahlt werden. Diese stehen grundsätzlich unter Genehmigungsvorbehalt.

Bisher wurden folgende Raten ausgezahlt:

- 2014: zwei Raten in Höhe von je 79.816,45 EUR
- 2015: zwei Raten in Höhe von je 590.641,74 EUR
- 2016: zwei Raten in Höhe von je 494.862,00 EUR
- 2017: zwei Raten in Höhe von je 702.384,77 EUR
- 2018: zwei Raten in Höhe von 846.054,39 EUR und 846.054,38 EUR
- 2019: zwei Raten in Höhe von 846.054,39 EUR und 846.054,38 EUR
- 2020: zwei Raten in Höhe von 670.458,20 EUR und 670.458,19 EUR
- 2021: eine Rate in Höhe von 319.265,81 EUR

Vermögens- und Finanzlage der Breitband Nordhessen GmbH

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Technische Anlagen und Maschinen	101.028.768,33 €	109.520.619,75 €	101.880.593,95 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.332,00 €	6.115,00 €	7.022,00 €
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	203.436,00 €	11.669.592,93 €
Anlagevermögen	**101.032.100,33 €**	**109.730.170,75 €**	**113.557.208,88 €**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.632,80 €	112.674,96 €	64.909,23 €
Sonstige Vermögensgegenstände	4.006,47 €	367.142,95 €	674.714,55 €
Sonstige Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.319.203,68 €	30.051.036,56 €	27.866.266,40 €
Umlaufvermögen	**24.444.842,95 €**	**30.530.854,47 €**	**28.605.890,18 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**358.710,84 €**	**379.417,57 €**	**235.787,15 €**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**16.872.954,17 €**	**12.807.034,00 €**	**8.642.345,05 €**
Aktiva insgesamt	***142.708.608,29 €***	***153.447.476,79 €***	***151.041.231,26 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Kapitalrücklage	510.853,00 €	510.853,00 €	0,00 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-13.342.887,00 €	-8.667.345,05 €	-4.737.723,03 €
Jahresüberschuss / Jahresverlust	-4.065.920,17 €	-4.675.541,95 €	-3.929.622,02 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	16.872.954,17 €	12.807.034,00 €	8.642.345,05 €
Eigenkapital	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Rückstellungen	**44.680,99 €**	**126.468,38 €**	**19.994,59 €**
Verbindlichkeiten	**137.297.260,63 €**	**147.604.341,74 €**	**144.954.570,00 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**5.366.666,67 €**	**5.716.666,67 €**	**6.066.666,67 €**
Passiva insgesamt	***142.708.608,29 €***	***153.447.476,79 €***	***151.041.231,26 €***

Ertragslage der Breitband Nordhessen GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	1.395.675,80 €	1.105.567,00 €	716.381,36 €
Sonstige betriebliche Erträge	155.068,32 €	5.965,56 €	3.467,84 €
Personalaufwand	-298.246,38 €	-288.562,83 €	-311.600,96 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.365.921,37 €	-3.455.270,98 €	-2.676.542,90 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-493.869,16 €	-581.871,08 €	-410.457,49 €
Betriebsergebnis	**-2.607.292,79 €**	**-3.214.172,33 €**	**-2.678.752,15 €**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.458.425,38 €	-1.461.179,56 €	-1.250.923,48 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit	**-4.065.718,17 €**	**-4.675.351,89 €**	**-3.929.675,63 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Steuern	-202,00 €	-190,06 €	53,61 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-4.065.920,17 €**	**-4.675.541,95 €**	**-3.929.622,02 €**

5.4 Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH

Rainer-Dierichs-Platz 1
34117 Kassel
Telefon: 0561 70949-0, Telefax: 0561 70949-41
E-Mail: info@nvv.de
Webseite: www.nvv.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Die Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH verfolgt durch gemeinsames Handeln und durch Stärkung der nordhessischen Landkreise, Städte und Gemeinden die Ziele

1. im Geschäftsbereich „Fördergesellschaft"
Stärkung der Wirtschaftskraft Nordhessens sowie Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Maßnahmen sind: Werbung für die Region, Organisation gemeinsamer kultureller Aktivitäten, Förderung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs sowie Vertretung gemeinsamer Interessen, insbesondere für die Finanz- und Infrastrukturausstattung der kommunalen Körperschaften.

2. im Geschäftsbereich „Verkehrsverbund"
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie -bedienung durch gemeinsame Erfüllung der Aufgabe Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Gebiet der kommunalen Gesellschafter. Für die Bevölkerung im Verbundraum, der das Gebiet der kommunalen Gebietskörperschaften umfasst, wird ein bedarfsgerechtes Nahverkehrsangebot als Daseinsvorsorge zur Verfügung gestellt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben der Gesellschaft wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung (seit 01.01.2022):

Gesellschafterversammlung:	Vorsitzender:	Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel
	Mitglieder:	Schwalm-Eder-Kreis Stadt Kassel Landkreis Kassel Landkreis Hersfeld-Rotenburg Landkreis Waldeck-Frankenberg Werra-Meißner-Kreis Land Hessen
Aufsichtsrat:	Vorsitzender:	Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel
	Stellvertr. Vorsitzender:	Landrat Torsten Warnecke, Landkreis Hersfeld-Rotenburg Landrat Winfried Becker, Schwalm-Eder-Kreis Oberbürgermeister Christian Geselle, Stadt Kassel Landrat Jürgen van der Horst, Landkreis Waldeck-Frankenberg Landrätin Nicole Rathgeber, Werra-Meißner-Kreis HMWEVL Staatssekretär Jens Deutschendorf HMdF Staatssekretär Dr. Martin Worms
Geschäftsführung:		Steffen Müller Dirk Stochla, Geschäftsführer für den Bereich Fördergesellschaft

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1992
Kapital:	35.790,43 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter und Anteile:	Anteil in %	Anteil in EUR
Schwalm-Eder-Kreis	14,29	5.112,92
Stadt Kassel	14,28	5.112,92
Landkreis Kassel	14,28	5.112,92
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	14,29	5.112,92
Landkreis Waldeck-Frankenberg	14,29	5.112,92
Werra-Meißner-Kreis	14,29	5.112,92
Land Hessen	14,28	5.112,91

Beteiligungen des Unternehmens

Regionalmanagement Nordhessen GmbH (50 %)

Vermögens- und Finanzlage der Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.511,00 €	20.524,50 €	20.513,00 €
Sachanlagen	554.374,00 €	736.869,00 €	827.624,50 €
Finanzanlagen	1.059.689,25 €	55.677,51 €	55.677,51 €
Anlagevermögen	**1.622.574,25 €**	**813.071,01 €**	**903.815,01 €**
Vorräte	230.605,56 €	164.192,13 €	155.064,60 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.506.951,75 €	17.578.215,80 €	20.149.816,15 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	58.419.640,69 €	75.823.929,29 €	57.482.556,58 €
Umlaufvermögen	**87.157.198,00 €**	**93.566.337,22 €**	**77.787.437,33 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.030.505,31 €**	**4.917.066,16 €**	**5.608.940,67 €**
Aktiva insgesamt	***89.810.277,56 €***	***99.296.474,39 €***	***84.300.193,01 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	35.790,43 €	35.790,43 €	35.790,43 €
Kapitalrücklage	80.911,94 €	80.911,94 €	80.911,94 €
Eigenkapital	**116.702,37 €**	**116.702,37 €**	**116.702,37 €**
Sonderposten für Zuwendungen	**39.307.609,54 €**	**58.854.119,96 €**	**62.648.318,48 €**
Rückstellungen	**26.251.514,05 €**	**22.212.870,81 €**	**10.648.605,70 €**
Verbindlichkeiten	**24.134.451,60 €**	**18.112.781,25 €**	**10.886.566,46 €**
Passiva insgesamt	***89.810.277,56 €***	***99.296.474,39 €***	***84.300.193,01 €***

Ertragslage der Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Erträge aus Beiträgen der kommunalen Gebietskörperschaften	2.511.104,64 €	2.564.117,69 €	2.463.924,90 €
Erträge aus Zuwendungen des Landes Hessen	201.906.000,52 €	167.458.361,05 €	128.572.654,24 €
Erträge aus Projektzuwendungen	20.748.340,04 €	20.033.032,31 €	24.704.596,48 €
Sonstige betriebliche Erträge	6.138.817,41 €	4.345.503,80 €	6.076.553,55 €
Zuführung zum Sonderposten für Zuschüsse	-1.093.150,30 €	-411.353,07 €	-542.937,83 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-223.613.458,62 €	-187.569.462,83 €	-154.866.497,42 €
Personalaufwand	-4.898.075,54 €	-4.909.259,32 €	-4.596.359,04 €
Abschreibungen	-283.644,56 €	-286.496,52 €	-227.604,59 €
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	283.647,06 €	286.546,02 €	227.605,09 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.125.779,73 €	-1.127.177,58 €	-1.314.728,41 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	15,34 €	15,34 €	941,54 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-569.569,16 €	-379.447,98 €	-494.810,51 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.951,10 €	-4.379,00 €	-3.338,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,09 €	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	**296,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
sonstige Steuern	**-296,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Jahresergebnis	**296,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

5.5 Abfallverwertung (AVW) Marburg-Biedenkopf + Schwalm-Eder GmbH

Im Lichtenholz 60
35043 Marburg (Lahn)
Telefon: 0800 2531000, Telefax: 06421 9489925
E-Mail: inofo-avw@a-lf.de
Webseite: www.a-lf.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Die AVW ist eine Gesellschaft der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF). Sie hat die Aufgabe, Gewerbeabfälle umweltgerecht und zu fairen Preisen zu verwerten und die Betriebe der Region in Abfallfragen kompetent zu beraten. Die Landkreise Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder als alleinige Verbandsmitglieder der ALF sind dabei Garant für eine langfristige Entsorgungssicherheit und jederzeit nachvollziehbare, genehmigte Verwertungswege.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen gemäß § 121 HGO Abs. 1 liegen vor.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Mit der GmbH wird die Abfallentsorgung (öffentliche Aufgabe) auch im gewerblichen Bereich sichergestellt.

Organe und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung:	Landrat Winfried Becker EKB Marian Zachow	
Aufsichtsrat:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker
	Stellv. Vorsitzende:	EKB Marian Zachow
		Veronika Backes
		Volker Drothler
		Hilmar Löber
		Klaus Weber
	Vertreter:	Helmut Balamagi
		Silke Böttcher
		Sigrid Waldheim
		Wilfried Wüst
Geschäftsführung:		Dr. Peter Zulauf
		Norbert Feyh

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2000
Stammkapital:	50.000 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda	100 %

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Die AVW erzielt seit Gründung positive Betriebsergebnisse. Die Gewinnvorträge einschließlich des Bilanzgewinnes betragen mit Stand 31.12.2021 (vorläufig): + 3.350.112,18 EUR.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

14.400,00 EUR pro Jahr (nur Geschäftsführung)

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Keine

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine

Vermögens- und Finanzlage der Abfallverwertung MR + SEK GmbH

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Sachanlagen	111.061,30 €	136.552,60 €	401.169,72 €
Finanzanlagen	752.000,06 €	752.000,06 €	600.000,00 €
Anlagevermögen	**863.064,36 €**	**888.555,66 €**	**1.001.172,72 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	791.196,29 €	1.118.108,12 €	552.185,34 €
Sonstige Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.145.210,15 €	1.566.626,74 €	1.288.456,84 €
Umlaufvermögen	**3.936.406,44 €**	**2.684.734,86 €**	**1.840.642,18 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***4.799.470,80 €***	***3.573.290,52 €***	***2.841.814,90 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Gewinnrücklagen (andere Rücklagen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinn-/Verlustvortrag	2.506.836,94 €	2.250.034,66 €	2.003.893,31 €
Jahresüberschuss/Jahresverlust	0,00 €	84.848,75 €	246.141,35 €
Bilanzgewinn	843.275,24 €	171.953,53 €	43.956,34 €
Eigenkapital	**3.400.112,18 €**	**2.556.836,94 €**	**2.343.991,00 €**
Rückstellungen	**365.416,70 €**	**32.799,12 €**	**72.902,99 €**
Verbindlichkeiten	**1.033.941,92 €**	**983.654,46 €**	**424.720,91 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***4.799.470,80 €***	***3.573.290,52 €***	***2.841.614,90 €***

Ertragslage der Abfallverwertung MR + SEK GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	5.981.443,65 €	4.906.193,38 €	4.700.630,96 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	2.259,63 €	0,00 €
Materialaufwand	-4.650.312,49 €	-4.528.529,82 €	-4.461.244,72 €
Personalaufwand	-17.065,44 €	-13.085,76 €	-16.385,33 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-25.491,30 €	-56.728,50 €	-39.283,52 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95.379,22 €	-71.109,50 €	-68.400,83 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.567,96 €	5.250,86 €	2.705,60 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	-50,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-354.487,92 €	-72.143,76 €	-73.900,82 €
Sonstige Steuern	0,00 €	-103,00 €	-165,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**843.275,24 €**	**171.953,53 €**	**43.956,34 €**

5.6 Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll eG

Mainzer Gasse 4
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 7792961,
E-Mail: info@schwalm-knuell-energie.de
Webseite: www.schwalm-knuell-energie.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist, soweit dieser keiner behördlichen Genehmigung bedarf,

- **a)** die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien,
- **b)** der Vertrieb von Wärme, Strom und sonstigen Energieträgern,
- **c)** die direkte und indirekte Beteiligung an Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien,
- **d)** sämtliche weiterführende Aktivitäten in Form von Maßnahmen zur Energieeffizienz, Energieeinsparung, Energiespeicherung und zur Elektromobilität.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Organe und deren Besetzung

Vorstand:		Hans-Kurt Bernhardt Dr. Brigitte Buhse Ernst George Horst Kaisinger
Aufsichtsrat:	Vorsitzender:	Werner Braun
	Stellv. Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
	Mitglieder:	Heinrich Gringel Jörg Gisselmann Klemens Olbrich Bürgermeister a. D. Jonas Korell Frank Pfau Dominic von Schwertzell Heinrich Vesper Bürgermeister a. D. Matthias Strippel Reinhard Otto

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	eG
Gründungsjahr:	2011
Kapital:	1.473.900 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	438 Mitglieder mit 14.739 Genossenschaftsanteilen in Höhe von 100 EUR.
	Anteil des Schwalm-Eder-Kreises: 100 EUR

Beteiligungen des Unternehmens

Windpark Die Gleiche GmbH
Bürgerwind Schwalmstadt GmbH

5.7 Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG

Waldstraße 14
34212 Melsungen
Telefon: 05661 1647, Telefax: 05661 1647

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben der Genossenschaft wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Aufsichtsrat:	Vorsitzender:	Uwe Keim
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Markus Boucsein
	Mitglieder:	Walter Gießler
		Ilona Nödel
		Stefan Wacker
Vorstand:	Vorsitzender:	Herbert Losleben
	Mitglieder:	Andrea Blösing
		Hans Seidel
		Ralf Seyfert

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft	
Gründungsjahr:	1947	
Geschäftsguthaben:	69.725,29 EUR	(Stand: 31.12.2021)

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile: 117 Mitglieder und 247 Anteile (Stand: 31.12.2021)

Der Anteil des Schwalm-Eder-Kreises beträgt: 3.067,75 EUR.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage der WSB Melsungen eG

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Sachanlagen	580.974,96 €	618.023,92 €	655.072,88 €
Anlagevermögen	**580.974,96 €**	**618.023,92 €**	**655.072,88 €**
Vorräte und unfertige Leistungen	129.825,93 €	132.489,06 €	133.275,30 €
Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände	25.633,81 €	37.905,36 €	42.874,17 €
Flüssige Mittel	230.555,59 €	293.783,67 €	178.667,76 €
Umlaufvermögen	**386.015,33 €**	**464.178,09 €**	**354.817,23 €**
Aktiva insgesamt	***966.990,29 €***	***1.082.202,01 €***	***1.009.890,11 €***

Passiva			
Geschäftsguthaben	69.725,29 €	65.695,29 €	64.025,29 €
Ergebnisrücklagen	332.097,19 €	392.167,39 €	471.230,91 €
Bilanzverlust	-60.070,20 €	-79.063,52 €	-84.740,75 €
Entnahmen aus den Ergebnisrücklagen	60.070,20 €	79.063,52 €	84.740,75 €
Einstellung in die Ergebnisrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	**401.822,48 €**	**457.862,68 €**	**535.256,20 €**
Rückstellungen	**5.844,00 €**	**10.844,00 €**	**8.170,00 €**
Verbindlichkeiten	**559.323,81 €**	**613.495,33 €**	**466.463,91 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***966.990,29 €***	***1.082.202,01 €***	***1.009.890,11 €***

Ertragslage der WSB Melsungen eG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse aus der Hauswirtschaft	330.517,91 €	335.032,96 €	324.357,07 €
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.337,87 €	-3.034,01 €	7.050,12 €
Sonstige betriebliche Erträge	8.945,23 €	4.649,21 €	10.245,29 €
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-261.607,51 €	-290.797,32 €	-305.222,93 €
Rohergebnis	**80.193,50 €**	**45.850,84 €**	**36.429,55 €**
Personalaufwand	-42.401,07 €	-40.158,69 €	-40.105,21 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	-37.586,96 €	-38.587,88 €	-36.712,09 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.020,00 €	-34.417,19 €	-32.922,52 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	11,83 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.816,31 €	-6.311,45 €	-6.003,78 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,04 €	0,25 €	0,87 €
Ergebnis nach Steuern	**-54.630,80 €**	**-73.624,12 €**	**-79.301,35 €**
Sonstige Steuern	-5.439,40 €	-5.439,40 €	-5.439,40 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-60.070,20 €**	**-79.063,52 €**	**-84.740,75 €**
Einstellung in die Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahmen aus den Ergebnisrücklagen	60.070,20 €	79.063,52 €	84.740,75 €
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

5.8 Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)

Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon: 0561 3085-0, Telefax: 0561 3085-153
E-Mail: info@hlg.org
Webseite: http://www.hlg.org

Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Siedlungs-, Agrarstrukturverbesserungs- und Landentwicklungsmaßnahmen.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere:

- die ländliche Siedlung sowie alle Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung (einschl. freiwilliger Nutzungstausch);
- die Bodenbevorratung für agrarstrukturelle und öffentliche Zwecke (einschl. innerörtlicher Entwicklung);
- Flächenmanagement für öffentliche und infrastrukturelle Maßnahmen;
- die An- und Verpachtung von Flächen für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
- die Planung und Durchführung von Maßnahmen für die allgemeine Strukturverbesserung im ländlichen Raum;
- die Tätigkeit als Beauftragte von Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Verfahren des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau in Hessen";
- Domänenverwaltung für das Land Hessen;
- integriertes Flächenmanagement, Grunderwerb, Kompensation sowie Bevorratung und Verwaltung von Flächen für den Straßenbau in Hessen;
- Öko-Agentur für das Land Hessen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß der Aufgabe wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Aufsichtsrat:	Vorsitzender:	Staatssekretär Jens Deutschendorf, Wiesbaden
	Stellv. Vorsitzender:	Stefan Hohmann, Gießen
	Mitglieder	Staatssekretär Oliver Conz, Wiesbaden
		MD Elmar Damm, Wiesbaden
		Björn Schöbel, Friedrichsdorf (ab 30.08.2021)
		Gottfried Milde, Offenbach
		André Stolz, Offenbach (ab 01.12.2021)
Geschäftsführung:		Dr. Gerald Kunzelmann, Bensheim

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH	
Gründungsjahr:	1970 Verschmelzung von der Nassauischen Siedlungsgesellschaft und der Siedlungsgesellschaft Hessische Heimat.	
Kapital:	3.604.617,00 EUR	Stand: 31.12.2021

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:

Gesellschafter:	Land Hessen	2.232.002,00 EUR
	Landesband Hessen-Thüringen Girozentrale Frankfurt am Main/Erfurt	1.337.810,00 EUR
	Hessischer Bauernverband e.V. Friedrichsdorf/Taunus	12.672,00 EUR
	Stadt Kassel	3.755,00 EUR
	Kreisstadt Eschwege	939,00 EUR
	Universitätsstadt Marburg (Lahn)	626,00 EUR
	Stadt Fulda	626,00 EUR
	Stadt Hadamar	388,00 EUR
	Stadt Rüdesheim	320,00 EUR
	Schwalm-Eder-Kreis	4.068,00 EUR
	Landkreis Kassel	3.442,00 EUR
	Werra-Meißner-Kreis	1.878,00 EUR
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.565,00 EUR
	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1.565,00 EUR
	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1.252,00 EUR
	Landkreis Fulda	939,00 EUR
	Rheingau-Taunus-Kreis	770,00 EUR

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage der Hessischen Landgesellschaft mbH

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	179.729,00 €	177.953,00 €	209.820,00 €
Sachanlagen	4.119.945,82 €	2.962.172,69 €	1.379.083,80 €
Finanzanlagen	86.208,97 €	86.198,75 €	86.198,75 €
Anlagevermögen	**4.385.883,79 €**	**3.226.324,44 €**	**1.675.102,55 €**
Vorräte	203.471.147,91 €	203.393.030,38 €	219.500.946,21 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.564.044,99 €	6.262.202,96 €	6.263.062,03 €
Eigene Geschäftsanteile	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	12.514.353,49 €	17.308.328,91 €	10.908.250,80 €
Umlaufvermögen	**219.549.546,39 €**	**226.963.562,25 €**	**236.672.259,04 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**37.732,21 €**	**49.276,57 €**	**43.189,04 €**
Aktiva insgesamt	***223.973.162,39 €***	***230.239.163,26 €***	***238.390.550,63 €***
Treuhandvermögen	11.796.905,21 €	10.041.772,37 €	9.990.959,06 €

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	3.604.617,00 €	3.604.617,00 €	3.604.617,00 €
Rücklagen	88.789.101,18 €	81.820.379,12 €	77.554.940,58 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	10.219.342,91 €	6.968.722,06 €	4.265.438,54 €
Eigenkapital	**102.613.061,09 €**	**92.393.718,18 €**	**85.424.996,12 €**
zur Kapitalerh. geleistete Einlagen	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Rückstellungen	**53.674.369,16 €**	**44.348.801,03 €**	**39.555.889,95 €**
Verbindlichkeiten	**67.337.050,07 €**	**93.133.827,91 €**	**113.033.399,91 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**348.682,07 €**	**362.816,14 €**	**376.264,65 €**
Passiva insgesamt	***223.973.162,39 €***	***230.239.163,26 €***	***238.390.550,63 €***
Treuhandverbindlichkeiten	11.796.905,21 €	10.041.772,37 €	9.990.959,06 €

Ertragslage der Hessischen Landgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	98.174.239,81 €	94.002.175,83 €	82.722.197,75 €
Bestandsveränderungen	10.145.902,90 €	17.335.831,73 €	-868.041,18 €
Sonstige betriebliche Erträge	204.255,56 €	145.974,81 €	290.454,89 €
Aufwendungen für Vorräte und fremde Dienstleistungen	-83.779.018,00 €	-90.877.800,34 €	-63.878.452,40 €
Personalaufwand	-10.580.927,37 €	-9.796.175,17 €	-9.247.510,20 €
Abschreibungen	-404.138,25 €	-303.334,45 €	-370.015,86 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.864.473,48 €	-2.689.483,02 €	-2.754.032,69 €
Erträge aus Beteiligungen	1.053,24 €	139,90 €	665,16 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15,00 €	0,00 €	7,50 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	21.678,38 €	24.260,80 €	46.054,11 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-670.744,72 €	-842.988,18 €	-1.649.389,30 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-170,61 €	-2.576,40 €	-107,23 €
Ergebnis nach Steuern	**10.247.672,46 €**	**6.996.025,51 €**	**4.291.830,55 €**
Sonstige Steuern	-28.329,55 €	-27.303,45 €	-26.390,16 €
Jahresüberschuss	**10.219.342,91 €**	**6.968.722,06 €**	**4.265.440,39 €**
Einstellung in die Hauptrücklage	0,00 €	0,00 €	-1,85 €
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	**10.219.342,91 €**	**6.968.722,06 €**	**4.265.438,54 €**

5.9 Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft in Schwalmstadt eG (WSB)

Birkenweg 7
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 3280, Telefax: 06691 72590
E-Mail: info@wsb-schwalmstadt.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben der Genossenschaft wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Aufsichtsrat:	Vorsitzender:	Bürgermeister a.D. Klemens Olbrich, Neukirchen
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister a.D. Thorsten Vaupel, Frielendorf
	Mitglieder:	Margot Schick, Schwalmstadt Helmut Böhm, Schwalmstadt (ab 01.09.2021) Michael Schneider, Schwalmstadt Bürgermeister a.D. Stefan Pinhard, Schwalmstadt
Vorstand:		Walter Kripko, Melsungen Heinz Schröder, Frielendorf Thorsten Hofmann, Frielendorf (ab 01.08.2021)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft	
Gründungsjahr:	1946	
Geschäftsguthaben:	277.950,00 EUR	(Stand: 31.12.2021)

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	449 Mitglieder mit 1.746 Anteilen.
	Der Anteil des Schwalm-Eder-Kreises beträgt: 28.800,00 EUR.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage der WSB Schwalmstadt eG

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	450,85 €	572,26 €	891,11 €
Sachanlagen	6.244.912,38 €	6.085.466,95 €	5.914.414,22 €
Anlagevermögen	**6.245.363,23 €**	**6.086.039,21 €**	**5.915.305,33 €**
Andere Finanzanlagen - Sparbriefe -	**413.750,00 €**	**596.446,00 €**	**695.620,04 €**
Unfertige Leistungen und andere Vorräte	687.946,99 €	627.896,61 €	639.969,34 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	31.744,99 €	143.000,65 €	41.650,47 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	160.474,84 €	4.581,11 €	110.671,46 €
Umlaufvermögen	**880.166,82 €**	**775.478,37 €**	**792.291,27 €**
Aktiva insgesamt	***7.539.280,05 €***	***7.457.963,58 €***	***7.403.216,64 €***

Passiva			
Geschäftsguthaben	277.950,00 €	288.600,00 €	294.750,00 €
Rücklagen	4.590.323,41 €	4.550.208,87 €	4.511.229,96 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00 €	0,00 €	48.085,89 €
Eigenkapital	**4.868.273,41 €**	**4.838.808,87 €**	**4.854.065,85 €**
Rückstellungen	**42.000,00 €**	**34.100,00 €**	**33.232,57 €**
Verbindlichkeiten	**2.620.989,54 €**	**2.572.636,36 €**	**2.502.310,52 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**8.017,10 €**	**12.418,35 €**	**13.607,70 €**
Passiva insgesamt	***7.539.280,05 €***	***7.457.963,58 €***	***7.403.216,64 €***

Ertragslage der WSB Schwalmstadt eG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	1.800.434,97 €	1.808.081,65 €	1.805.837,29 €
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	57.801,01 €	-9.331,10 €	-1.091,59 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	18.323,63 €	15.895,41 €	13.896,29 €
Sonstige betriebe Erträge	14.257,26 €	10.674,08 €	12.358,64 €
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-1.222.529,98 €	-1.260.289,49 €	-1.193.059,84 €
Rohergebnis	**668.286,89 €**	**565.030,55 €**	**637.940,79 €**
Personalaufwand	-227.715,89 €	-184.182,69 €	-169.529,93 €
Abschreibungen	-287.152,71 €	-271.340,13 €	-266.141,58 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-64.432,43 €	-71.768,20 €	-68.799,77 €
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	2.860,53 €	5.616,36 €	6.697,77 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	9,68 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.363,17 €	-15.090,80 €	-16.042,79 €
Ergebnis nach Steuern	**77.483,22 €**	**28.265,09 €**	**124.134,17 €**
Sonstige Steuern	-37.368,68 €	-37.372,07 €	-37.372,07 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**40.114,54 €**	**-9.106,98 €**	**86.762,10 €**
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	-40.114,54 €	9.106,98 €	-38.676,21 €
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	**0,00 €**	**0,00 €**	**48.085,89 €**

5.10 Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG (KBG)

Ostpreußenweg 5
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 9909-0, Telefax: 05681 9909-99
E-Mail: info@kbg-homberg.de
Webseite: www.kbg-homberg.de

Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Mitglieder und der Nichtmitglieder in der Gemarkung Homberg (Efze) mit Strom für Kraft-, Licht- und Heizzwecke.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck – die Stromversorgung - wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Aufsichtsrat: (seit 08.12.2021)	Vorsitzender:	Thomas Döll, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender:	Martin Rauter, Homberg (Efze) Bernd Weiß, Homberg (Efze) Claudia Ulrich, Homberg (Efze) Mischa Wölk, Homberg (Efze)
Vorstand:		Dr. Reiner Braun, Homberg (Efze) Stefan Fennel, Bad Wildungen

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Genossenschaft	
Gründungsjahr:	1920	
Kapital:	467.800,00 EUR	(9.226 Geschäftsanteile)

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Insgesamt 1.379	(Stand: 31.12.2021)
	Der Schwalm-Eder-Kreis hat einen Anteil von ~ 0,053 mit einem Wert von 250,00 EUR.	

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage der Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg/Efze eG

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	51.322,00 €	59.905,00 €	51.898,00 €
Sachanlagen	7.014.254,69 €	6.796.036,43 €	6.764.480,00 €
Finanzanlagen	1.512.034,17 €	1.487.289,83 €	1.185.169,11 €
Anlagevermögen	**8.577.610,86 €**	**8.343.231,26 €**	**8.001.547,11 €**
Vorräte	64.710,03 €	50.336,70 €	43.444,08 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.619.209,34 €	1.343.669,97 €	1.131.538,11 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.928.485,41 €	3.614.550,11 €	3.580.952,18 €
Umlaufvermögen	**5.612.404,78 €**	**5.008.556,78 €**	**4.755.934,37 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**7.984,80 €**	**15.969,60 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***14.198.000,44 €***	***13.367.757,64 €***	***12.757.481,48 €***

Passiva			
Geschäftsguthaben	467.800,00 €	467.750,00 €	471.900,00 €
Ergebnisrücklagen	11.019.200,00 €	10.647.900,00 €	10.093.000,00 €
Bilanzgewinn	231.342,33 €	247.048,25 €	436.461,50 €
Eigenkapital	**11.718.342,33 €**	**11.362.698,25 €**	**11.001.361,50 €**
Investitions- und Baukostenzuschüsse	**809.601,00 €**	**784.686,00 €**	**611.372,00 €**
Rückstellungen	**414.171,14 €**	**165.200,14 €**	**245.328,45 €**
Verbindlichkeiten	**1.244.979,78 €**	**1.055.173,25 €**	**899.419,53 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**10.906,19 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***14.198.000,44 €***	***13.367.757,64 €***	***12.757.481,48 €***

Ertragslage der Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg/Efze eG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Rohergebnis	2.868.406,55 €	2.851.073,76 €	3.104.825,00 €
Personalaufwand	-989.098,10 €	-1.085.503,34 €	-1.059.420,97 €
Abschreibungen	-450.124,58 €	-442.964,42 €	-434.643,08 €
Konzessionsabgabe	-349.048,65 €	-330.478,00 €	-330.706,37 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-609.854,57 €	-522.435,57 €	-480.564,51 €
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	58.240,20 €	92.365,80 €	173.041,42 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.946,11 €	5.093,75 €	2.538,75 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	-9.173,75 €	-5.349,39 €	-1.667,81 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	-1.370,05 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.908,28 €	-1.044,50 €	-1.238,11 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-126.551,77 €	-138.943,59 €	-229.806,35 €
Ergebnis nach Steuern	**394.833,16 €**	**420.444,45 €**	**742.357,97 €**
Sonstige Steuern	-9.132,96 €	-8.450,68 €	-14.803,02 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**385.700,20 €**	**411.993,77 €**	**727.554,95 €**
Gewinnvortrag	42,13 €	54,48 €	106,55 €
Einstellung aus Rücklagen	-154.400,00 €	-165.000,00 €	-291.200,00 €
Bilanzgewinn	**231.342,33 €**	**247.048,25 €**	**436.461,50 €**

5.11 KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH

Monteverdistraße 2
34131 Kassel
Telefon: 0561 9330-9399
E-Mail: kundenservice.keam@meine.eam.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie (Strom und Gas) an kommunale Gesellschafter zur Versorgung von deren Liegenschaften sowie weiterer energiewirtschaftlicher Produkte und energienaher Dienstleistungen Die Gesellschaft dient der Bündelung der Interessen ihrer kommunalen Gesellschafter im Rahmen der Energiebeschaffung. . In einem Umfang von höchstens 20 % ihrer gesamten Tätigkeiten kann die Gesellschaft Leistungen der vorgenannten Art auch an andere Kunden als ihre kommunalen Gesellschafter erbringen. Kommunen, Landkreise und kommunale Einrichtungen beteiligen sich zu diesem Zweck an der Gesellschaft.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO werden erfüllt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck – die Energieversorgung – wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Geschäftsführung:	Hans-Hinrich Schriever (bis 31.01.2021) Andre Stenda Olaf Kieser (ab 01.02.2021)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	2017
Stammkapital:	100.000,00 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis	1,5 %
	Und weitere 143 Anteilseigner (Stand: 30.06.2022)	

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Wie auch im Vorjahr war die Geschäftstätigkeit der KEAM im Geschäftsjahr 2021 überwiegend durch Kontaktaufnahmen und Gespräche bei potenziellen Gesellschaftern geprägt, was maßgeblich zum Wachstum der Gesellschaft geführt hat. Weiterhin konnte der Vertrieb von Energieautarkieprodukten wie Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern ausgebaut werden.

Durch die gestiegene Anzahl von Kunden konnte die KEAM im Geschäftsjahr 2021 die Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 deutlich um 7.698 T€ auf 33.317 T€ steigern. Im Bereich Strom stiegen die Umsatzerlöse um 5.954 T€ auf 26.640 T€ und im Bereich Gas um 1.675 T€ auf 8.494 T€ an.

Proportional zu den Umsatzerlösen sind auch die Materialaufwendungen um 7.536 T€ auf 32.387 T€ gestiegen. Diese enthielten neben den Strom- und Gasbezugsaufwendungen, die EEG-Umlage sowie Aufwendungen für die Netznutzung und bezogene Leistungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 147 T€ auf 806 T€. Sie beinhalteten im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstleistungen.

Damit schloss die KEAM das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 71 T€ (Vorjahr: 95 T€) ab und lag damit unterhalb der Erwartungen. Der Geschäftsverlauf wird jedoch insgesamt als zufriedenstellend beurteilt.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer der KEAM erhalten von der Gesellschaft keine Vergütung.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

keine

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Zum Bilanzstichtag bestanden Darlehensverbindlichkeiten von 1.030 T€.

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

keine

6. Kreissparkasse Schwalm-Eder

Kreissparkasse Schwalm-Eder

Sparkassenplatz 1
34212 Melsungen
Telefon: 05661 707-0, Telefax: 05661 707-3100
E-Mail: info@kskse.de
Webseite: http://www.kskse.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder hat die Aufgabe, als ein dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben.

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe der Satzung.

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder arbeitet mit den Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen zusammen.

Die Geschäfte werden nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Es handelt sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechtes auf der Grundlage des Sparkassengesetzes.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck der Sparkasse gemäß dem Hessischen Sparkassengesetz wird jederzeit erfüllt.

Organe und deren Besetzung (seit 21.01.2022):

Verwaltungsrat:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker, Guxhagen
	Stellv. Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
	Mitglieder:	Frank Börner, Bürgermeister a.D., Gudensberg
		Hermann Häusling, Bad Zwesten
		Lothar Hirth, Gilserberg
		Reinhard Otto, Schwalmstadt
		Bürgermeister Hartmut Spogat, Fritzlar
		Reinhold Theis, Bad Zwesten
		Monika Vaupel, Melsungen
		Melissa Wenderoth, Fritzlar
		Christian Zeiß, Schwalmstadt
		Andreas Falk, Neukirchen
		Mathias Ladwig, Edertal
		Silvia Reitz, Frielendorf
		Holger Riemann, Melsungen
		Erdmute Schirmer, Malsfeld

Vorstand:	Vorsitzender:	Michael von Bredow, Sparkassendirektor
	Mitglied:	Thomas Roß, Sparkassendirektor

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Die Kreissparkasse Schwalm-Eder ist eine dem gemeinen Nutzen dienende und mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts.
Gründungsjahr:	1838 (Städtische Sparkasse in Melsungen)
Stammkapital:	107,58 Mio. EUR (Sicherungsrücklage und andere Rücklagen) Stand: 31.12.2021

Beteiligungsverhältnisse

Der Schwalm-Eder-Kreis ist Träger der Sparkasse gem. §§ 1, 3 Hessisches Sparkassengesetz.

Der Träger der Sparkasse haftet gem. § 3 Hessisches Sparkassengesetz nicht für deren Verbindlichkeiten. Auf die Übergangsregelungen gem. § 32 Hessisches Sparkassengesetz wird hingewiesen.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder ist Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, Frankfurt am Main und Erfurt, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. in Berlin angeschlossen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Auf die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird verwiesen.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Der Verwaltungsrat und der Vorstand erhalten Vergütung auf der Grundlage der Richtlinien der Sparkassenaufsicht und des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Keine

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine

Vermögens- und Finanzlage der Kreissparkasse Schwalm-Eder

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Barreserve	159.372.754,64 €	159.886.870,26 €	139.878.518,93 €
Forderungen an Kreditinstitute	81.342.449,81 €	79.512.096,47 €	65.047.990,73 €
Forderungen an Kunden	1.639.460.939,09 €	1.577.588.326,97 €	1.537.262.755,99 €
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	236.282.760,99 €	279.351.988,51 €	293.888.680,66 €
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	400.748.045,09 €	411.089.826,86 €	391.540.394,58 €
Handelsbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beteiligungen	15.935.397,02 €	15.935.397,02 €	15.935.397,02 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.000.000,00 €	7.000.000,00 €	7.000.000,00 €
Treuhandvermögen	9.428.976,92 €	5.774.455,49 €	2.197.703,72 €
Immaterielle Anlagewerte	275.460,00 €	329.221,00 €	102.317,00 €
Sachanlagen	16.442.726,65 €	15.772.060,21 €	15.021.184,64 €
Sonstige Vermögensgegenstände	1.809.788,81 €	1.610.814,11 €	1.144.883,46 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.525.100,22 €	3.969.021,60 €	5.754.131,27 €
Aktiva insgesamt	***2.571.624.399,24 €***	***2.557.820.078,50 €***	***2.474.773.958,00 €***

	2021	2020	2019
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	412.388.808,47 €	357.967.846,06 €	383.582.314,82 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.818.780.445,97 €	1.877.164.154,65 €	1.776.040.200,00 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	11.114.904,45 €	13.617.296,94 €	19.622.854,73 €
Treuhandverbindlichkeiten	9.428.976,92 €	5.774.455,49 €	2.197.703,72 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.195.379,63 €	1.217.854,13 €	1.541.742,64 €
Rechnungsabgrenzungsposten	577.869,02 €	1.147.555,98 €	867.923,79 €
Rückstellungen	30.838.014,78 €	26.798.915,25 €	27.341.218,30 €
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	13.250.000,00 €	13.250.000,00 €	13.250.000,00 €
Genussrechtskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fonds für allgemeine Bankrisiken	164.900.000,00 €	153.300.000,00 €	144.300.000,00 €
Eigenkapital	109.150.000,00 €	107.582.000,00 €	106.030.000,00 €
Passiva insgesamt	***2.571.624.399,24 €***	***2.557.820.078,50 €***	***2.474.773.958,00 €***

1. Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgrechneten Wechseln	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	188.301.086,71 €	194.708.897,94 €	222.261.962,92 €
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	147.703.920,45 €	114.565.719,98 €	107.655.388,01 €

Ertragslage der Kreissparkasse Schwalm-Eder

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarkt bzw. festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	35.709.022,66 €	39.116.544,52 €	43.764.218,41 €
Zinsaufwendungen	-8.888.440,45 €	-11.392.232,77 €	-13.169.952,21 €
Lfd. Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	10.939.228,15 €	8.635.855,24 €	8.388.061,18 €
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	672.169,25 €	844.836,20 €	901.290,88 €
Provisionserträge	19.924.997,09 €	18.504.585,06 €	18.286.630,05 €
Provisionsaufwendungen	-2.731.324,64 €	-2.407.004,42 €	-3.133.690,93 €
Nettoertrag/Nettoaufwand des Handelsbestands	189.387,04 €	82.566,94 €	131.788,93 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.593.835,24 €	1.994.512,65 €	1.921.972,56 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-35.222.688,54 €	-38.890.535,25 €	-38.863.992,97 €
Abschreibungen und Wertberichtungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.542.634,35 €	-1.264.689,28 €	-1.366.422,69 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.740.529,01 €	-2.875.087,15 €	-2.331.621,01 €
Abschreibungen und Wertberichtungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.183.257,94 €	1.776.433,98 €	8.187.511,80 €
Abschreibungen und Wertberichtungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-123.000,00 €	-480.500,00 €	-320.063,09 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-11.600.000,00 €	-9.000.000,00 €	-16.800.000,00 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**5.363.280,38 €**	**4.645.285,72 €**	**5.595.730,91 €**
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern bzw. erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.719.419,39 €	-3.012.667,45 €	-2.900.096,38 €
Sonstige Steuern	-75.860,99 €	-80.618,27 €	-89.526,14 €
Jahresüberschuss	**1.568.000,00 €**	**1.552.000,00 €**	**2.606.108,39 €**
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn	**1.568.000,00 €**	**1.552.000,00 €**	**2.606.108,39 €**

7. ekom 21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom 21 - KGRZ Hessen)

ekom21 –Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21 – KGRZ Hessen)

Standort: Knorrstraße 30
34134 Kassel
Telefon: 0561 204-0, Telefax: 0561 204-287
Webseite: http://www.ekom21.de

Das Kommunale Gebietsrechenzentrum Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV Hessen) mit Sitz in Gießen und das Kommunale Gebietsrechenzentrum Kassel (KGRZ Kassel) mit Sitz in Kassel haben sich mit Wirkung vom 01.01.2008 gemäß § 3 Satz 2 DV-VerbundG zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts nach § 2 Abs. 1, Satz 1 DV-VerbundG zusammengeschlossen. Der Name der neuen Körperschaft lautet: ekom 21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen). Diese Körperschaft ist Gesamtrechtsnachfolger des KGRZ Kassel und des KIV und tritt in deren Rechte und Pflichten ein.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Die Körperschaft ekom21-KGRZ Hessen hat die Aufgabe Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und Datenübertragungsnetze sowie IT-Dienstleistungen aller Art zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikunterstützter Informationsverarbeitung zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten, insbesondere entsprechend dem Bedarf seiner Mitglieder

- die betriebliche Abwicklung der landeseinheitlichen und rechenzentrumsspezifischen Verfahren sicherzustellen
- bei der Inbetriebnahme und der laufenden Anwendung von Verfahren und Programmen zu beraten und zu unterstützen
- Programme und Verfahren zu entwickeln und zu pflegen, speziell landeseinheitliche und rechenzentrumsspezifische, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden
- Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik, einschließlich der Durchführung von Schulungsmaßnahmen
- Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit, soweit sich dies auf Fragestellungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik bezieht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben der Körperschaft wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Kreisbeigeordneter, Ehrenbürgermeister Harald Plünnecke, LK Waldeck-Frankenberg
	Stellv. Vorsitzender:	Bgm. Werner Schuchmann, Stadt Ober-Ramstadt Bgm. Sandro Zehner, Stadt Taunusstein
	Mitglieder:	516 Jedes Mitglied entsendet einen Vertreter.

Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Bgm. a. D. Horst Burghardt, Stadt Friedrichsdorf (Hessischer Städtetag)
	Stellv. Vorsitzender:	LR Andreas Siebert, LK Kassel (Hessischer Landkreistag)
	Mitglieder	LR Manfred Görig, Vogelsbergkreis (Hessischer Landkreistag) LR Michael Köberle, LK Limburg-Weilburg (Hessischer Landkreistag) Bgm. Christian Klein, Stadt Battenberg (Hessischer Städte- und Gemeindebund) Bgm. Hartmut Linnekugel, Stadt Volkmarsen (Hessischer Städte- und Gemeindebund) Bgm*in Dr. Birgit Richtberg, Stadt Romrod (Hessischer Städte- und Gemeindebund) Bgm*in Cornelia Rück, Gemeinde Schöneck (Hessischer Städte- und Gemeindebund) Bgm*in Silvia Scheu-Menzer, Gem. Hünfelden (Hessischer Städte- und Gemeindebund) Amtsleiter Ulrich Krebs, Stadt Kassel (Hessischer Städtetag) Stadtkämmerer André Schellenberg, Stadt Darmstadt (Hessischer Städtetag) Staatssekretär CIO Patrick Burghardt, Minister f. Digitale Strategie und Entwicklung (Land Hessen) Gertrud Gerlach (Personalrat ekom21-KGRZ Hessen) Karl-Heinz Müller (Personalrat ekom21-KGRZ Hessen) Friedrich Wagner (Personalrat ekom21-KGRZ Hessen)
Geschäftsführung:		Bertram Huke Ulrich Künkel Matthias Drexelius ab 01.10.2021 Björn Brede ab 01.04.2022

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr:	01.01.2008
Stammkapital:	11.600.000,00 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Mitglieder sind 516 Gebietskörperschaften und sonstige juristische Personen. Die Stimmrechte in der Verbandsversammlung stehen in Abhängigkeit zu den gezahlten Entgelten (je angefangene 30.000,00 EUR Entgelt im Jahr des letzten geprüften Jahresabschlusses eine Stimme.

Beteiligungen des Unternehmens

ekom21 GmbH	Die ekom21 GmbH ist eine 100%ige Tochter der ekom21-KGRZ Hessen. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informations- und kommunikationstechnischer- sowie beratender Dienstleistungen aller Art sowie die Entwicklung, der Handel mit Hard- und Software und die Schulung bei EDV-Anwendungen.
Softplan Informatik GmbH	Die ekom21 GmbH ist mit 74 % an der Softplan Informatik GmbH beteiligt. Die Softplan Informatik GmbH ist ein Systemhaus für geografische Informationssysteme in Deutschland. Eingebunden in ein weites Partnernetz bietet die Softplan Informatik GmbH kommunalen Verwaltungen, Katasterämtern, Ingenieurbüros und Energieversorgern Know-how zur Planung und Verwaltung der Infrastruktur sowie zur raumbezogenen Dokumentation.
KIV Thüringen GmbH	Als Rechtsnachfolger der KIV in Hessen ist die ekom21-KGRZ Hessen mit 45,19 % an der KIV Thüringen GmbH beteiligt. Die KIV Thüringen wird durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen und die ekom21-KGRZ Hessen getragen. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen sowie deren Entwicklung, Vertrieb und Consulting für die Kommunalverwaltungen.
eOpinio GmbH	Die ekom21-KGRZ Hessen ist über die ekom21 GmbH mit 10 % an der eOpinio GmbH beteiligt. Die eOpinio GmbH ist Dienstleister im Bereich der Marktforschung, insbesondere der Durchführung, Verwertung und Veröffentlichung von empirischer Meinungsforschung.
KOPIT eG	Die ekom21-KGRZ Hessen ist mit 20 % an der KOPIT eG beteiligt. Die KOPIT eG hat als Unternehmenszweck die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Gegenstand der Genossenschaft ist die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen und –Produkten sowie Einkaufskooperationen und damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten und Leistungen.
Lorenz Orga-Systeme GmbH	Die ekom21 GmbH ist mit 60 % an der Lorenz Orga-Systeme GmbH beteiligt. Diese hat als Unternehmenszweck den Handel mit Geräten, Anlagen und Zubehör zur elektronischen Datenbe- und –verarbeitung. Sowie die Entwicklung und Anpassung von Software und der Handel mit Software unterschiedlichster Anwendungsbereiche, Erbringung von Dienstleistungen in Consulting, Organisation, Installation und Betreuung im Hard- und Softwarebereich.
ProVitako	Die ekom21-KGRZ Hessen ist Mitglied der ProVitako. Die ProVitako hat als Unternehmenszweck die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinsame Einkauf von Investitionsgütern einschließlich Hard- und Software, Waren sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen für die Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus, die Mitglieder durch kooperatives Einkaufsmarketing sowie weitere Serviceleistungen – wie zum Beispiel Schulung, Beratung und Betreuung in Unternehmensfragen – zu unterstützen.
saascom GmbH	Die ekom21 GmbH ist mit 25 % an der saascom GmbH beteiligt. Die saascom GmbH ist ein Full-Service-Dienstleister zur Umsetzung von eGovernment-Vorhaben in öffentlichen Verwaltungen und bietet entsprechende Produkte und Dienstleistungen für die Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung mit Prozess- und Technologieberatung, der Implementierung von IT-Lösungen bis hin zu Dienstleistungen für Wartung, Betrieb und Schulungen.

govdigital	In der Verbandsversammlung am 5 Dezember 2019 wurde der Beschluss gefasst, dass sich die ekom21 – KGRZ Hessen an der zu gründenden Genossenschaft govdigital e. G. beteiligen wird. Die Genossenschaft wird eine flächendeckende Blockchain-Infrastruktur aufbauen, die die technologische Basis für die Entwicklung und die Erprobung bundesweiter Blockchain-Lösungen bilden wird.
vote IT GmbH	Die ekom21 GmbH ist mit 1 % an der vote IT GmbH beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeption, die Entwicklung, der Verkauf und der Betrieb von Software für die Durchführung von Wahlen, insbesondere für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen und weitere damit verbundene Dienstleistungen.
govIT GmbH	Die ekom21 GmbH ist mit 25 % an der govIT GmbH beteiligt. Die govIT GmbH mit Sitz in Karlsruhe hat zum Gegenstand die Bereitstellung von Rechenzentrumsleistungen mit entsprechender Infrastruktur, Hardware und Software sowie den damit in Zusammenhang stehenden Services und Dienstleistungen. Die im Jahr 2020 gegründete Gesellschaft soll über Ihre Gesellschafterstruktur umfangreiche Leistungen und Know-how im Bereich der Bereitstellung kommunaler Fachverfahren bündeln und diese außerhalb Hessens anbieten.

Vermögens- und Finanzlage der ekom21 - KGRZ Hessen

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.213.399,27 €	12.773.292,66 €	8.808.223,26 €
Sachanlagen	9.316.736,18 €	10.125.196,66 €	10.297.546,64 €
Finanzanlagen*)	2.960.715,33 €	2.964.162,71 €	2.961.448,76 €
- Wertpapier des Anlagevermögens	10.274.168,21 €	3.814.863,40 €	2.083.863,40 €
Anlagevermögen	**36.765.018,99 €**	**29.677.515,43 €**	**24.151.082,06 €**
Vorräte	2.923.603,38 €	2.550.823,04 €	4.051.830,66 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.613.906,40 €	32.372.868,00 €	19.389.855,55 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	76.670.877,52 €	63.638.141,40 €	59.805.879,94 €
Umlaufvermögen	**116.208.387,30 €**	**98.561.832,44 €**	**83.247.566,15 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.707.086,88 €**	**2.005.810,35 €**	**1.851.269,92 €**
Aktiva insgesamt	***155.680.493,17 €***	***130.245.158,22 €***	***109.249.918,13 €***

Passiva			
Stammkapital	11.600.000,00 €	11.600.000,00 €	11.600.000,00 €
Allgemeine Rücklage	24.790.403,53 €	24.790.403,53 €	24.790.403,53 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.693.754,45 €	1.206.222,02 €	596.908,85 €
Jahresabschluss (i. V. Jahresgewinn)	11.604.729,43 €	487.532,43 €	609.313,17 €
Eigenkapital	**49.688.887,41 €**	**38.084.157,98 €**	**37.596.625,55 €**
Rückstellungen	**66.640.153,50 €**	**58.855.063,00 €**	**48.963.192,50 €**
Verbindlichkeiten	**39.293.872,97 €**	**33.234.375,20 €**	**22.676.855,60 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**57.579,29 €**	**71.562,04 €**	**13.244,48 €**
Passiva insgesamt	***155.680.493,17 €***	***130.245.158,22 €***	***109.249.918,13 €***

**) ohne Wert des Anlagevermögens*

Ertragslage der ekom21 - KGRZ Hessen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	279.798.278,50 €	230.259.231,12 €	154.206.862,93 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.724.556,74 €	4.752.068,00 €	5.730.321,62 €
Materialaufwand	-198.986.182,24 €	-163.503.877,78 €	-99.451.598,40 €
Personalaufwand	-56.687.855,54 €	-51.984.363,62 €	-45.484.517,86 €
Abschreibungen	-5.633.701,05 €	-5.488.731,31 €	-4.662.273,66 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.781.549,00 €	-9.122.389,72 €	-9.351.065,82 €
Erträge aus Beteiligungen	114.571,60 €	214.771,08 €	46.092,42 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	37.343,82 €	22.763,93 €	29.353,42 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	547.645,33 €	577.481,16 €	597.918,27 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-932.700,09 €	-978.405,77 €	-1.037.226,58 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.902.342,48 €	-747.627,08 €	5.707,66 €
Ergebnis nach Steuern	**9.298.065,59 €**	**4.000.920,01 €**	**629.574,00 €**
Sonstige Steuern	2.306.663,84 €	-3.513.387,58 €	-20.260,83 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	**11.604.729,43 €**	**487.532,43 €**	**609.313,17 €**

8. Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

Ständeplatz 6-10
34117 Kassel
Telefon: 0561 1004-0, Telefax: 0561 1004-2595
E-Mail: info@lwv-hessen.de
Webseite: http://www.lwv-hessen.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen ist als Kommunalverband höherer Ordnung Träger sozialer Aufgaben von überörtlicher Bedeutung, die ihm durch Gesetz übertragen sind oder die er durch Beschluss der Verbandsversammlung übernommen hat. Er ist überörtlicher Sozialhilfeträger, überörtlicher Träger der Schwerbehindertenhilfe und Kriegsopferfürsorge (Hauptfürsorgestelle), Alleingesellschafter der Vitos gGmbH sowie Träger von Förderschulen für sinnesgeschädigte Kinder und Frühförderstellen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben der Körperschaft wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:

Präsident: Friedel Kopp (FW)

Vizepräsidenten :
Stephan Aurand (SPD)
Jürgen Banzer (CDU)
Heinz Schmidt (CDU)
Iris Bachmann (Bündnis 90/Die Grünen)
Henry Thiele (FDP)

Mitglieder:

75 Abgeordnete

CDU	= 22 Sitze
SPD	= 19 Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	= 15 Sitze
FDP	= 6 Sitze
FW	= 5 Sitze
DIE LINKE	= 4 Sitze
AfD	= 4 Sitze

Vertreter des Schwalm-Eder-Kreises
Rudolf Amert (VA, CDU)
Jürgen Kaufmann (SPD)

Verwaltungsausschuss:
(ab 15.12.2021)

Vorsitzende: Landesdirektorin Susanne Selbert (SPD)
Stellv. Vorsitzender: Erster Beigeordneter Dr. Andreas Jürgens (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Weiterer hauptamtlicher Beigeordneter: Dieter Schütz (FDP)

Ehrenamtliche Mitglieder:
Rudolf Amert (CDU)
Dr. Hans Heuser (CDU) ab 01.08.2022
Norman Dießner (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Gabi Faulhaber (DIE LINKE)
Manfred Fehr (SPD)

Hiltrud Hofmann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Stefan Jaud (CDU)
Oliver Jung (SPD)
Jutta Lippe (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Manfred Michel (CDU)
Jutta Ostrowicki (SPD)
Dirk Oßwald (FW)
Stefan Ringer (SPD)
Dr. Klaus Valeske (FDP)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Gesetz über den Landeswohlfahrtsverband Hessen (vgl. § 1 Satz 2 LWVG)
Gründungsjahr:	1953
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Gemäß § 1 Satz 1 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWVG): die kreisfreien Städte und Landkreise in Hessen

Beteiligungen des Unternehmens

Vitos gGmbH mit Tochtergesellschaften

ANLEI-Service GmbH

Stiftungsforsten Kloster Haina

9. Zweckverbände

9.1 Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)

Industriegebiet Tannenhöhe
34590 Wabern
Telefon: 05683 9990-10, Telefax: 05683 9990-25
E-Mail: info@a-lf.de
Webseite: www.a-lf.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

1. Die Beseitigung, Verwertung und der Umschlag von Abfällen im Verbandsgebiet
2. Trägerschaft und Betrieb der Deponie, einschließlich der Rekultivierungs- und Nachsorgepflichten sowie der Müllumschlagstation
3. Nutzung der Deponie zu sonstigen abfallwirtschaftlichen Zwecken

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor. Die ALF erfüllt die Voraussetzungen nach § 121 (2) HGO und betätigt sich nicht wirtschaftlich.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Werner Waßmuth
	1. stellv. Vorsitzender:	Bernd Heßler
	Mitglieder:	Bernd Heßler
		Vertreterin: Sonja Lehmann
		Martin Dippel
		Vertreter: Dr. Philipp Rottwilm
		Mario Gerhold
		Vertreterin: Heiko Manz
		Markus Opitz
		Vertreterin: Constanze Gläser
		Prof. Dr. Ludwig Georg Braun
		Vertreter: Nils Weigand
		Jürgen Lepper
		Vertreter: Stefan Völker
		Michael Schär
		Vertreterin: Anna-Maria Bischof
		Hermann Häusling
		Vertreterin: Stefanie Pies
		Dieter Braun
		Vertreterin: Peter Völker
		Inge Dörr
		Vertreterin: Marianne Wölk
		Werner Waßmuth
		Vertreter: Christian Weigel

		Hans-Gerhard Gatzweiler *Vertreter: Thomas Beck* Karl-Hermann Bolldorf *Vertreter: Sebastian Schmidt* Michael Meinel *Vertreter: Tomas Schneider* Juliane Metzger *Vertreter Dominic-Klaus Diessner* Dr. Jana Groth *Vertreterin: Frauke Haselhorst* Werner Hesse *Vertreter: Lukas Trilse* Dr. Ingeborg Cernaj *Vertreter: Bernd Schmidt*
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	LR Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzende:	EKB Marian Zachow Marburg (Lahn)
	Mitglieder:	Klaus Weber *Vertreterin: Sigrid Waldheim* Volker Drothler *Vertreter: Wilfried Wüst* Hilmar Löber *Vertreter: Helmut Balamagi* Veronika Backes *Vertreterin: Silke Böttcher*
Geschäftsführung:		Dr. Peter Zulauf Norbert Feyh

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2001
Stammkapital:	2.000.000 EUR

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis	50 %
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	50 %

Beteiligungen des Unternehmens

AVW GmbH zu 100 %

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Es wird auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung bezieht im Kalenderjahr Vergütungen nach den Vorgaben des TVöD bzw. des Hessischen Besoldungsgesetzes. Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstandes erhalten eine Aufwandsentschädigung auf der Grundlage der Entschädigungssatzung.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Keine

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine

Vermögens- und Finanzlage der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	39.872,30 €	25.711,85 €	19.141,73 €
Sachanlagen	20.402.440,28 €	17.871.900,25 €	13.028.822,40 €
Finanzanlagen	17.288.181,17 €	15.883.242,10 €	15.892.818,74 €
Anlagevermögen	**37.730.493,75 €**	**33.780.854,20 €**	**28.940.782,87 €**
Vorräte	82.854,00 €	57.755,00 €	57.275,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.224.213,56 €	3.391.085,91 €	2.648.740,84 €
Sonstige Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.490.413,75 €	33.144.058,28 €	37.981.798,54 €
Umlaufvermögen	**34.797.481,31 €**	**36.592.899,19 €**	**40.687.814,38 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**19.185,97 €**	**20.465,38 €**	**17.267,96 €**
Aktiva insgesamt	***72.547.161,03 €***	***70.394.218,77 €***	***69.645.865,21 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
Gewinnrücklagen (andere Rücklagen)	7.643.068,83 €	8.281.739,49 €	9.464.881,45 €
Gewinnvortrag	7.875.786,55 €	8.560.869,95 €	8.996.944,02 €
Jahresüberschuss/Jahresverlust	1.770.671,11 €	-1.323.754,06 €	-1.441.787,81 €
Eigenkapital	**19.289.526,49 €**	**17.518.855,38 €**	**19.020.037,66 €**
Rückstellungen	**49.504.923,03 €**	**48.750.979,12 €**	**47.548.987,68 €**
Verbindlichkeiten	**3.752.711,51 €**	**4.124.384,27 €**	**3.076.839,87 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***72.547.161,03 €***	***70.394.218,77 €***	***69.645.865,21 €***

Ertragslage der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	30.094.397,82 €	28.649.725,67 €	154.206.862,93 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.159.019,17 €	1.965.161,77 €	5.730.321,62 €
Materialaufwand	-22.421.866,55 €	-24.618.879,73 €	-99.451.598,40 €
Personalaufwand	-4.699.907,29 €	-4.308.495,24 €	-45.484.517,86 €
Abschreibungen	-1.311.391,48 €	-970.786,42 €	-4.662.273,66 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.543.280,31 €	-1.414.908,85 €	-9.351.065,82 €
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	46.092,42 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00 €	0,00 €	29.353,42 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	592.062,57 €	645.845,60 €	597.918,27 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-838.086,81 €	-1.006.139,61 €	-1.037.226,58 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-248.766,17 €	-254.186,90 €	5.707,66 €
Ergebnis nach Steuern	**1.782.180,95 €**	**-1.312.663,71 €**	**629.574,00 €**
Sonstige Steuern	-11.509,84 €	-11.090,35 €	-20.260,83 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	**1.770.671,11 €**	**-1.323.754,06 €**	**609.313,17 €**

9.2 Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)

Industriegebiet Tannenhöhe
34590 Wabern
Telefon: 05683 9990-38, Telefax: 05683 9990-25

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Der Zweckverband betreibt die Abfallwirtschaft, in der Hauptsache Einsammlung und Transport von Abfällen aus privaten Haushalten und kleineren Gewerbebetrieben, in seinem Gebiet nach Maßgabe der Gesetze und der Verbandssatzung als öffentliche Einrichtung. Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck - die ordnungsgemäße Abfallentsorgung - wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Dirk Schütz, Gudensberg
	Stellv. Vorsitzender:	Dr. Stephan Lanzke, Bad Zwesten
		Prof. Dr. Ludwig-Georg Braun, Melsungen
	Mitglieder:	Michael Weber, Borken (Hessen)
		Jörg Schnitzerling, Edermünde
		Silke Böttcher, Felsberg
		Karsten Meiser, Frielendorf
		Wulf Rudat, Fritzlar
		Bernd Vaupel, Gilserberg
		Rolf Ganz, Guxhagen
		Jürgen Thurau, Homberg
		Andreas Helwig, Jesberg
		Karl-Heinz Steuerwald, Knüllwald (†)
		Petra Proll, Körle
		Bernd Grünhaupt, Malsfeld
		Timo Riedemann, Melsungen
		Bernd Kerste, Morschen
		Wolfgang Völker, Neuental
		Gisbert Göbel, Neukirchen
		Jörg Warlich, Niedenstein
		Nils Willhardt, Oberaula
		Matthias Wettlaufer, Ottrau
		Uwe Hahn, Schrecksbach
		Helmut Balamagi, Schwalmstadt
		Franziska Kaufmann, Schwarzenborn
		Andreas Kömpel, Spangenberg
		Marco Gerlach, Wabern
		Volker Damm, Willingshausen
		<u>Schwalm-Eder-Kreis:</u>
		Andreas Hahn, Felsberg
		Sowie jeweils 1 Vertreter der Fraktionen im Kreistag (nicht stimmberechtigt)

Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Thomas Petrich, Edermünde
	Mitglieder:	Bürgermeister Michael Köhler, Bad Zwesten Bürgermeister Marcel Pritsch, Borken (Hessen) Bürgermeister Volker Steinmetz, Felsberg Bürgermeister Jens Nöll, Frielendorf Bürgermeister Hartmut Spogat, Fritzlar Bürgermeister Rainer Barth, Gilserberg Bürgermeisterin Sina Best, Gudensberg Bürgermeisterin Susanne Schneider, Guxhagen Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze) Bürgermeister Heiko Manz, Jesberg Bürgermeister Jürgen Roth, Knüllwald Bürgermeister Mario Gerhold, Körle Bürgermeister Michael Hanke, Malsfeld Bürgermeister Markus Boucsein, Melsungen Bürgermeister Roland Zobel, Morschen Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm, Neuental Bürgermeister Marian Knauff, Neukirchen Bürgermeister Frank Grunewald, Niedenstein Bürgermeister Klaus Wagner, Oberaula Bürgermeister Jonas Korell, Ottrau Bürgermeister Andreas Schultheis, Schrecksbach Bürgermeister Tobias Kreuter, Schwalmstadt Bürgermeister Jürgen Liebermann, Schwarzenborn Bürgermeister Andreas Rehm, Spangenberg Bürgermeister Claus Steinmetz, Wabern Bürgermeister Luca Fritsch, Willingshausen
Geschäftsführender Vorstand:		Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze) Bürgermeister Thomas Petrich, Edermünde Bürgermeister Rainer Barth, Gilserberg Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze) Bürgermeister Marcel Pritsch, Borken (Hessen) Bürgermeisterin Susanne Schneider, Guxhagen Bürgermeister Claus Steinmetz, Wabern
Geschäftsführer:		Dr. Peter Zulauf Norbert Feyh
Stellvertr. Geschäftsführerin:		Rita Kimm

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1987
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile: Landkreis und seine 27 Mitgliedskommunen

Stimmanteile

Schwalm-Eder-Kreis	6 Stimmen
Kommunen (je angefangene 10.000 Einwohner)	1 Stimme

Anteile Eigenkapital	
Schwalm-Eder-Kreis	50 %
Kommunen (verteilt nach ihrer Stimmanzahl)	50 %

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes Abfallwirtschaft

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Sachanlagen	1.046.369,15 €	3.525,10 €	3.985,95 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagevermögen	**1.046.370,15 €**	**3.526,10 €**	**3.986,95 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	1.970.824,65 €	1.804.388,26 €	1.055.834,73 €
Flüssige Mittel	2.751.789,14 €	4.326.609,13 €	4.524.020,79 €
Umlaufvermögen	**4.722.613,79 €**	**6.130.997,39 €**	**5.579.855,52 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**670,38 €**	**807,74 €**	**797,09 €**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**458.292,28 €**	**426.105,42 €**	**- €**
Aktiva insgesamt	***6.227.946,60 €***	***6.561.436,65 €***	***5.584.639,56 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-526.105,42 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-32.186,86 €	-526.105,42 €	-481.062,20 €
Ergebnisverwendung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	**-458.292,28 €**	**-426.105,42 €**	**-381.062,20 €**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**458.292,28 €**	**426.105,42 €**	**- €**
Sonderposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Rückstellungen	**14.426,61 €**	**27.358,14 €**	**16.134,53 €**
Verbindlichkeiten	**6.213.519,99 €**	**6.534.078,51 €**	**5.949.567,23 €**
Passiva insgesamt	***6.227.946,60 €***	***6.561.436,65 €***	***5.584.639,56 €***

Ertragslage des Zweckverbandes Abfallwirtschaft

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	18.698.948,61 €	17.466.497,62 €	16.886.116,53 €
Sonstige betriebliche Erträge	22.958,00 €	62.586,82 €	584.816,83 €
Materialaufwand	-17.760.631,44 €	-17.754.607,78 €	-17.396.113,06 €
Personalaufwand	-86.776,64 €	-93.500,96 €	-87.349,07 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-45.813,51 €	-460,85 €	-460,85 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-861.068,46 €	-206.912,35 €	-467.367,81 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204,08 €	292,08 €	34,01 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7,50 €	0,00 €	- €
Ergebnis nach Steuern	**-32.186,86 €**	**-526.105,42 €**	**-480.323,42 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-32.186,86 €**	**-526.105,42 €**	**-480.323,42 €**

9.3 Zweckverband Knüllgebiet

Schlossbergweg 2
36286 Neuenstein
Telefon: 06677 93 99 04 0
E-Mail: info@knuell.de
Webseite: www.knuell.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Entwicklung des Handlungsprogramms zur ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Entwicklung des Knüllgebietes nach Maßgabe der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung. Durchführung von Maßnahmen, die der Entwicklung des Knüllgebietes dienen. Einrichtungen im Knüllgebiet vorbereiten, errichten und an geeignete Träger überführen. Unterstützung und Beratung der Verbandsmitglieder, Institutionen und der Bevölkerung der Knüllregion bei der Verwirklichung ihrer Entwicklungsplanungen. Der Zweckverband ist zudem Träger des Naturparks Knüll. Seine sich daraus ergebenden Aufgaben sind die Entwicklung, die Pflege und der Schutz des Naturparks nach den Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie den Zielen der Raumordnung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Bürgermeister Manfred Koch, Kirchheim
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Marian Knauff, Neukirchen
	Mitglieder:	1 Vertreter Schwalm-Eder-Kreis 1 Vertreter Landkreis Hersfeld-Rotenburg 1 Vertreter Gemeinde Frielendorf 1 Vertreter Haunetal 1 Vertreter Stadt Homberg (Efze) 1 Vertreter Stadt Neukirchen 1 Vertreter Niederaula 1 Vertreter Gemeinde Knüllwald 1 Vertreter Gemeinde Oberaula 1 Vertreter Gemeinde Ottrau 1 Vertreter Stadt Schwarzenborn 1 Vertreter Gemeinde Breitenbach am Herzberg 1 Vertreter Gemeinde Kirchheim 1 Vertreter Gemeinde Ludwigsau 1 Vertreter Gemeinde Neuenstein 1 Vertreter Gemeinde Alheim 1 Vertreter Stadt Rotenburg an der Fulda 4 Vertreter Verein zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V.
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Thomas Rohrbach, Niederaula
	Mitglieder:	Landrat Torsten Warnecke, Landkreis Hersfeld-Rotenburg Landrat Winfried Becker, Schwalm-Eder-Kreis Dr. Wolfgang Fröhlich, Neukirchen Walter Glänzer, Neuenstein

Geschäftsführung: Katrin Anders, Neuenstein

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1969
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Anteile %
Schwalm-Eder-Kreis	20,253
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	8,861
Stadt Homberg (Efze)	6,329
Stadt Neukirchen	3,797
Stadt Rotenburg an der Fulda	1,266
Stadt Schwarzenborn	1,266
Gemeinde Alheim	1,266
Gemeinde Breitenbach am Herzberg	1,266
Gemeinde Frielendorf	3,797
Gemeinde Haunetal	1,266
Gemeinde Kirchheim	2,532
Gemeinde Knüllwald	2,532
Gemeinde Ludwigsau	1,266
Gemeinde Neuenstein	2,532
Gemeinde Niederaula	2,532
Gemeinde Oberaula	2,532
Gemeinde Ottrau	1,266
Verein zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V.	35,443

Beteiligungen des Unternehmens

Hessische Regionalforen e.V.
Verband Deutscher Naturparke
Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder

9.4 Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord

Sitz: Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Geschäftsführung: Hans-Scholl-Straße 1, 34576 Homberg
Telefon: 05681 775-649, Telefax: 05681-775-653
E-Mail: zv-tierkoerper@schwalm-eder-kreis.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Aufgabe des Zweckverbandes ist die unschädliche Beseitigung der im Verbandsgebiet anfallenden Tierkörper, Tierkörperteile und Erzeugnisse gemäß den Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungsgesetzes und den dazu ergangenen Vorschriften sowie die Erfüllung der den Landkreisen gem. § 8 Abs. 2 Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz obliegenden Zahlungspflicht (Drittellösung).

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor. Der Zweckverband erfüllt die Voraussetzungen nach § 121 (2) HGO und betätigt sich nicht wirtschaftlich.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Die Aufgaben werden jederzeit erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Erich Schaumburg
	Stellv. Vorsitzende:	Norbert Klapp
	Mitglieder: (Stellv.)	**Schwalm-Eder-Kreis**
		Norbert Klapp (Markus Opitz)
		Lothar Kothe (Jürgen Liebermann)
		Heiko Manz (Stefan Völker)
		Landkreis Waldeck-Frankenberg
		Dr. Harald Schaaf (Friedrich Pohlmann
		Ulrike Tönepöhl (Dieter Schaake)
		Stephanie Wetekam (Susanne Günther)
		Landkreis Hersfeld-Rotenburg
		Helmut Opfer (Petra Wiesenberg)
		Friedhelm Diegel (Markus Becker)
		Gerhard Wagner (Martina Selzer)
		Werra-Meißner-Kreis
		Peter Hieronimus (Elfi Schreiber)
		Hans-Jürgen Müller (Jörg Kaiser)
		Michael Stein (Peter Freih. v. Diersburg)
		Stadt Kassel
		Timo Evans (Vera Gleuel)
		Luzie Pfeil (Lucian Hanschke)
		Petra Ullrich (Volker Zeidler)
		Landkreis Kassel
		Jürgen Noll (Michael Görner)
		Erich Schaumburg (Frank Hellwig)
		Anja Käkel (Dr. Ing. Thomas Gudehus)

Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
	Stellv. Vorsitzender:	Dr. Rainer Wallmann
	Mitglieder:	Karl-Friedrich Frese Jutta Rüddenklau Jürgen Schäfer Dirk Stochla
Geschäftsführung:		Christian Hellwig

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1979
Stammkapital:	entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis, Landkreis Hersfeld-Rotenburg sowie seit 01.01.2017: Stadt Kassel und Landkreis Kassel

Beteiligungen des Unternehmens

entfällt

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Nähere Angaben enthalten die Jahresabschlüsse.

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Vorstandsvorsitzender:	125,00 EUR (monatlich)
Geschäftsführer:	125,00 EUR (monatlich)

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten eine Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Umlage 2015:	145.000 EUR	(30,25 %)
Umlage 2016:	187.000 EUR	(30.83 %)
Umlage 2017:	209.000 EUR	(29,33 %)
Umlage 2018:	186.500 EUR	(29,91 %)
Umlage 2019:	186.000 EUR	(28,53 %)
Umlage 2020:	187.500 EUR	(29,58 %)
Umlage 2021:	187.000 EUR	(29,50 %)

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Keine

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine

Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagevermögen	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderung und sonstige Vermögensgegen-stände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen gegen verbundene Unter-nehmen, gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sonder-vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flüssige Mittel	303.288,38 €	327.921,90 €	356.111,73 €
Umlaufvermögen	**303.288,38 €**	**327.921,90 €**	**356.111,73 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aktiva insgesamt	***303.288,38 €***	***327.921,90 €***	***356.111,73 €***

Passiva			
Netto-Position	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklagen	146.005,83 €	168.806,83 €	189.086,11 €
Ergebnisverwendung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	**146.005,83 €**	**168.806,83 €**	**189.086,11 €**
Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.136,82 €	157.822,57 €	164.523,27 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.145,63 €	1.292,50 €	2.502,35 €
Passiva insgesamt	***303.288,28 €***	***327.921,90 €***	***356.111,73 €***

vorläufiges Ergebnis

Ertragslage des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern und steuerähnliche Erträge, einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	634.000,00 €	634.000,00 €	634.000,00 €
Erträge aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €
Summe der ordentlichen Erträge	**634.000,00 €**	**634.000,00 €**	**714.000,00 €**
Personalaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	-6.585,45 €	-5.045,96 €	-11.000,00 €
Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-650.215,55 €	-649.233,32 €	-703.000,00 €
Steueraufwendungen, einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-656.801,00 €**	**-654.279,28 €**	**-714.000,00 €**
Finanzerträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Außerordnentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag = Jahresgewinn/Jahresverlust	**-22.801,00 €**	**-20.279,28 €**	**0,00 €**

Vorläufiges Ergebnis

9.5 Zweckverband Naturpark Habichtswald

Oberzwehrener Straße 103
34132 Kassel
Telefon: 0561 1003-1118, Telefax: 0561 1003-1106

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

a) Den Naturpark unter Beachtung seines Naturschutzwertes als Erholungsgebiet schützen und entwickeln,

b) den Verkehr der Erholung suchenden Bevölkerung lenken und für die Errichtung und Unterhaltung einer angemessenen Erholungsinfrastruktur zu sorgen,

c) Naturschutz und Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes sowie des hessischen Naturschutzgesetzes fördern,

d) Maßnahmen durchführen, die der Regionalentwicklung dienen,

e) Umweltbildung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Christine Hesse, Kassel
	Stellv. Vorsitzender:	Stefan Frankfurth, Bad Emstal
	Mitglieder:	Insgesamt 12 (4 je Verbandsmitglied)
		<u>Für den Schwalm-Eder-Kreis</u> Frank Börner Lothar Kothe Ulrich Brandenstein Anna-Maria Bischoff
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Andreas Siebert, Kassel
	Stellv. Vorsitzender:	Christof Nolda, Kassel
	Mitglieder:	3 (1 je Verbandsmitglied)
		<u>Für den Schwalm-Eder-Kreis</u> EKB Jürgen Kaufmann, Homberg (Efze)
Geschäftsführung:		Jürgen Depenbrock

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1962
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Anteile
Stadt Kassel	50 %
Landkreis Kassel	35 %
Schwalm-Eder-Kreis	15 %

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

9.6 Zweckverband „Europabad Schwalmstadt"

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-156

www.europabad.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Betrieb und Unterhaltung des Hallenbades in Schwalmstadt-Treysa.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Organisation / das Unternehmen

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Das Hallenschwimmbad dient der öffentlichen Gesundheitspflege, der Jugendpflege sowie der körperlichen Ertüchtigung der Bevölkerung durch Spiel und Sport. Die Benutzungsgebühren sind so bemessen, dass allen Bevölkerungsschichten die Nutzung der Einrichtung des Hallenschwimmbades möglich ist.

Der Zweckverband erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Marian Knauff
	Stellv. Vorsitzender:	Karsten Schenk
	Mitglieder	Helmut Balamagi, Schwalmstadt
		Christel Bald, Schwalmstadt
		Celine Bornmann, Schwalmstadt
		Patrick Gebauer, Schwalmstadt
		Marian Knauff, Neukirchen
		Michael Knoche, Schwalmstadt
		Hildegard Oberländer, Schwalmstadt
		Christiane Rößler, Melsungen
		Karsten Schenk, Schwalmstadt
		Dr. Constantin H. Schmitt, Schwalmstadt
		Stefan Völker, Willingshausen
		Anne Willer, Schwalmstadt
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Tobias Kreuter, Schwalmstadt
	Mitglied:	Helmut Balamagi, Schwalmstadt
Geschäftsführung:		N.N.

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1973
Kapital:	entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis	65 %
	Stadt Schwalmstadt	35 %

Beteiligungen des Unternehmens

KEAM GmbH (Gesellschafteranteil: 750,00 EUR)

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Ertragslage des Unternehmens

Nähere Angaben enthalten die Jahresabschlüsse:

Bezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates

Keine

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Soweit der Aufwand für die Errichtung und den Betrieb des Hallenbades nicht durch andere Einnahmen gedeckt ist, wird er von den Verbandsmitgliedern gemäß o. g. Anteil getragen.

	2021	2020	2019
Umlageanteil Schwalm-Eder-Kreis	325.990,58 EUR	312.047,58 EUR	266.678,28 EUR
Investitionszuweisung für Sanierung	575.000,00 EUR		

Kreditaufnahmen und seitens des Kreises gewährte Sicherheiten

Schuldenstand am 31.12.2021: 1.754.981,56 EUR.

Kapitalzuführungen und –entnahmen der Gebietskörperschaft

Keine

Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes Europabad Schwalmstadt

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	2.862.950,72 €	1.879.836,61 €	1.851.425,59 €
Finanzanlagen	169.771,28 €	193.994,21 €	217.941,95 €
Anlagevermögen	**3.032.722,00 €**	**2.073.830,82 €**	**2.069.367,54 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Foderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	1.704.405,32 €	1.702.204,03 €	1.776.500,01 €
Flüssige Mittel	300.044,04 €	563.548,81 €	624.304,05 €
Umlaufvermögen	**2.004.449,36 €**	**2.265.752,84 €**	**2.400.804,06 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***5.037.171,36 €***	***4.339.583,66 €***	***4.470.171,60 €***

Passiva			
Netto-Position	284.898,79 €	284.898,79 €	284.898,79 €
Rücklagen	576.006,65 €	511.234,72 €	539.992,64 €
Ergebnisverwendung	68.830,52 €	64.771,93 €	-28.757,92 €
Eigenkapital	**929.735,96 €**	**860.905,44 €**	**796.133,51 €**
Sonderposten	**2.270.539,13 €**	**1.537.112,11 €**	**1.613.870,98 €**
Rückstellungen	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Verbindlichkeiten	**1.836.896,27 €**	**1.941.566,11 €**	**2.060.167,11 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***5.037.171,36 €***	***4.339.583,66 €***	***4.470.171,60 €***

Ertragslage des Zweckverbandes Europabad Schwalmstadt

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	266,64 €	814,10 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-169,29 €	29.900,61 €	86.626,86 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	503.662,10 €	482.487,44 €	412.960,40 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	116.572,98 €	116.758,87 €	116.830,63 €
Sonstige ordentliche Erträge	7.038,78 €	9.389,77 €	27.880,07 €
Summe der ordentlichen Erträge	**627.104,57 €**	**638.803,33 €**	**645.112,06 €**
Personalaufwendungen	-323.847,73 €	-303.991,53 €	-317.477,07 €
Versorgungsaufwendungen	-15.504,15 €	-15.263,32 €	-15.602,75 €
Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	-75.748,25 €	-109.059,49 €	-193.451,99 €
Abschreibungen	-119.939,19 €	-119.478,23 €	-118.914,65 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-204,52 €	0,00 €	-102,26 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.016,15 €	-1.016,15 €	-1.016,15 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-536.259,99 €**	**-548.808,72 €**	**-646.564,87 €**
Verwaltungsergebnis	**90.844,58 €**	**89.994,61 €**	**-1.452,81 €**
Finanzerträge	18,04 €	30,76 €	35,29 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.032,10 €	-25.253,44 €	-27.340,40 €
Finanzergebnis	**-22.014,06 €**	**-25.222,68 €**	**-27.305,11 €**
Ordentliches Ergebnis	**68.830,52 €**	**64.771,93 €**	**-28.757,92 €**
Außerordnetliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag = Jahresgewinn/Jahresverlust	**68.830,52 €**	**64.771,93 €**	**-28.757,92 €**

9.7 Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder-Kreis

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-305 Telefax: 05681 775-304

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe, eigenverantwortlich in gemeinnütziger Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder eine wirtschaftliche, sichere und ausreichende Gasversorgung in den Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises zu ermöglichen, zu fördern und zu erhalten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung (ab 30.11.2021)

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm, Neuental
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Liebermann, Schwarzenborn
	Mitglieder	je 1 Vertreter der Verbandsmitglieder
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Mitglieder:	Bürgermeisterin Susanne Schneider, Guxhagen
		Bürgermeister Mario Gerhold, Körle
		Bürgermeister Marian Knauff, Neukirchen
		Bürgermeister Marcel Pritsch, Borken (Hessen)
Geschäftsführung:		Jens Becker, Homberg (Efze) (bis 30.06.2022)
		Sabine Baumunk, Homberg (Efze) (ab 01.07.2022)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband	
Gründungsjahr:	1972	
Eigenkapital (Nettoposition):	49.621,53 EUR	Stand: 31.12.2021

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Stadt Borken (Hessen)	4,17 %
	Gemeinde Edermünde	4,17 %
	Stadt Felsberg	4,17 %
	Gemeinde Frielendorf	4,17 %
	Gemeinde Gilserberg	4,17 %

Stadt Gudensberg	4,17 %
Gemeinde Guxhagen	4,17 %
Gemeinde Jesberg	4,17 %
Gemeinde Knüllwald	4,17 %
Gemeinde Körle	4,17 %
Gemeinde Malsfeld	4,17 %
Stadt Melsungen	4,17 %
Gemeinde Morschen	4,17 %
Gemeinde Neuental	4,17 %
Stadt Neukirchen	4,17 %
Gemeinde Oberaula	4,17 %
Gemeinde Ottrau	4,17 %
Gemeinde Schrecksbach	4,17 %
Stadt Schwalmstadt	4,17 %
Stadt Schwarzenborn	4,17 %
Stadt Spangenberg	4,17 %
Gemeinde Wabern	4,17 %
Gemeinde Willingshausen	4,17 %
Schwalm-Eder-Kreis	4,17 %

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder-Kreis

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagevermögen	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Foderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flüssige Mittel	49.621,53 €	48.253,13 €	47.457,10 €
Umlaufvermögen	**49.621,53 €**	**48.253,13 €**	**47.457,10 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***49.621,53 €***	***48.253,13 €***	***47.457,10 €***

Passiva			
Netto-Position	29.861,41 €	29.861,41 €	29.861,41 €
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisverwendung	19.760,12 €	18.234,22 €	17.070,69 €
Eigenkapital	**49.621,53 €**	**48.095,63 €**	**46.932,10 €**
Sonderposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Rückstellungen	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Verbindlichkeiten	**0,00 €**	**157,50 €**	**525,00 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***49.621,53 €***	***48.253,13 €***	***47.457,10 €***

Ertragslage des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder-Kreis

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Transferleistungen)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonder-posten aus Investitionszuweisungen, -zu-schüssen und Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	197.596,19 €	197.156,73 €	221.319,11 €
Summe der ordentlichen Erträge	**202.596,19 €**	**202.156,73 €**	**226.319,11 €**
Personalaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	-3.474,10 €	-3.836,47 €	-4.007,60 €
Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zu-schüsse sowie besondere Finanzausgaben	-197.596,19 €	-197.156,73 €	-221.319,11 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-201.070,29 €**	**-200.993,20 €**	**-225.326,71 €**
Verwaltungsergebnis	**1.525,90 €**	**1.163,53 €**	**992,40 €**
Finanzerträge	0,00 €	0,00 €	3,04 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**3,04 €**
Ordentliches Ergebnis	**1.525,90 €**	**1.163,53 €**	**995,44 €**
Außerordnetliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag = Jahresgewinn/Jahresverlust	**1.525,90 €**	**1.163,53 €**	**995,44 €**

9.8 Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldatal"

Lindenstraße 1
34323 Malsfeld
Telefon: 05661 9278-10, Telefax: 05661 9278-12
E-Mail: verwaltung@zgmf.de
Webseite: www.zgmf.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Gemeinsame Planung, Erschließung und Vermarktung eines Gewerbegebietes in Malsfeld-Ostheim und Neubau eines Zubringers (Umgehungsstraße von der B 83 zur A 7) mit Anschluss bei Malsfeld-Ostheim sowie einer Nordumgehung Ostheim.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Volker Wagner, Melsungen
	Stellv. Vorsitzender:	Hilmar Löber , Felsberg
	Mitglieder:	5 Vertreter der Stadt Felsberg 6 Vertreter der Stadt Melsungen 3 Vertreter der Stadt Spangenberg 2 Vertreter der Gemeinde Malsfeld 2 Vertreter der Gemeinde Morschen 1 Vertreter des Schwalm-Eder-Kreises (beratende Stimme)
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Bürgermeister Markus Boucsein, Melsungen
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Hanke, Malsfeld
	Mitglieder:	Bürgermeister Andreas Rehm, Spangenberg Bürgermeister Volker Steinmetz, Felsberg Bürgermeister Roland Zobel, Morschen Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze) (beratende Stimme)
Geschäftsführung:		Klaus Stiegel, Felsberg

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1998
Kapital:	entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Stadt Felsberg	27,78 %
	Stadt Melsungen	33,33 %
	Stadt Spangenberg	16,67 %
	Gemeinde Malsfeld	11,11 %
	Gemeinde Morschen	11,11 %
	Schwalm-Eder-Kreis	(beratendes Stimmrecht)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

9.9 Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee

Langemarckstraße 19
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 96946-0
E-Mail: info@naturpark-kellerwald-edersee.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe

- das Gebiet des Naturparks im Zusammenwirken mit der Bevölkerung entsprechend seinem Naturschutzwert und seiner Erholung zu schützen, zu entwickeln und zu erschließen
- Umweltbildung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben
- ein großräumiges Erholungs-, Natur- und Waldschutzkonzept zu entwickeln
- für eine einheitliche Präsentation des Naturparks und seiner Einrichtungen Sorge zu tragen
- den Erholungsverkehr durch Schaffung von Parkplätzen und Wanderwegen zu lenken
- mit den im Verbandsgebiet im Tourismus tätigen Personen zusammen zu arbeiten
- Maßnahmen durchzuführen, die der Regionalentwicklung dienen
- Planungsziele und Maßnahmen mit dem Verein Kellerwald-Edersee e. V. abzustimmen und mit dem Verein zusammen zu arbeiten und
- mit dem Nationalpark in der Darstellung und Umsetzung von Planungen und Maßnahmen in der Gebietskulisse des Naturparks zu kooperieren.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Claudia Ravensburg, Landkreis Waldeck-Frankenberg
	Stellv. Vorsitzender:	Martin Dippel, Schwalm-Eder-Kreis
	Mitglieder:	Christian Ranft, Stadt Bad Wildungen Bernd Jaklin, Gemeinde Bad Zwesten Holger Blume, Gemeinde Edertal Reiner Lange, Stadt Frankenau Tim Dehnert, Gemeinde Gilserberg Martin Schmidtmann, Gemeinde Haina (Kloster) Klaus Wetzlar, Gemeinde Jesberg Henning Scheele, Stadt Lichtenfels Thorben Seibel, Nationalparkgemeinde Vöhl Peter Trietsch, Waldeck Dr. Ulfert Schlotthauer, Stadt Fritzlar Gerhard Henkel, Kellerwaldverein
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Jürgen van der Horst, Landrat Waldeck-Frankenberg
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Klaus Gier, Gemeinde Edertal

Mitglieder:	Bürgermeister Björn Brede, Stadt Frankenau EKB Jürgen Kaufmann, Schwalm-Eder-Kreis Bürgermeister Michael Köhler, Gemeinde Bad Zwesten Bürgermeister Ralf Gutheil, Stadt Bad Wildungen Bürgermeister Karsten Kalhöfer, Gemeinde Vöhl Bürgermeister Rainer Barth, Gemeinde Gilserberg Bürgermeister Jürgen Vollbracht, Stadt Waldeck Bürgermeister Hartmut Spogat, Stadt Fritzlar Bürgermeister Heiko Manz, Gemeinde Jesberg Bürgermeister Alexander Köhler, Gemeinde Haina Bürgermeister Henning Scheele, Stadt Lichtenfels N.N. Region Kellerwald-Edersee e. V.
Geschäftsführung:	Kristin Gampfer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2001
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:

Gemeinde Haina (Kloster)
Gemeinde Edertal
Gemeinde Gilserberg
Gemeinde Jesberg
Gemeinde Vöhl
Gemeinde Bad Zwesten
Stadt Waldeck
Stadt Frankenau
Stadt Bad Wildungen
Stadt Lichtenfels
Stadt Fritzlar
Region Kellerwald-Edersee e.V.
Schwalm-Eder-Kreis
Landkreis Waldeck-Frankenberg

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

9.10 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-West"

Am Rathaus 7
34582 Borken (Hessen)
Telefon: 05682 808-102, Telefax: 05682 808-165
E-Mail: kontakt@schwalm-eder-west.de
Webseite: www.schwalm-eder-west.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region „Schwalm-Eder-West", Förderung der Region als attraktiver Wohnstandort, Gesundheitsstandort, Standort für Freizeit und Tourismus, Standort für Landwirtschaft und Wirtschaftsstandort.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzende:	Uwe Heintzemann, Neuental
	Stellv. Vorsitzender:	Heinz Stumpf, Jesberg
	Mitglieder:	8 Vertreter der Stadt Borken (Hessen) 3 Vertreter der Gemeinde Bad Zwesten 2 Vertreter der Gemeinde Jesberg 2 Vertreter der Gemeinde Neuental 4 Vertreter der Gemeinde Wabern 1 Vertreter des Schwalm-Eder-Kreises (beratende Stimme)
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Bürgermeister Marcel Pritsch , Borken (Hessen)
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Claus Steinmetz, Wabern
	Mitglieder:	Bürgermeister Michael Köhler, Bad Zwesten Bürgermeister Heiko Manz, Jesberg Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm, Neuental Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze) (beratende Stimme)
Geschäftsführung:		Jürgen Meyer, Stadt Borken (Hessen)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2004
Kapital:	entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Stadt Borken (Hessen)	
	Gemeinde Bad Zwesten	
	Gemeinde Jesberg	
	Gemeinde Neuental	
	Gemeinde Wabern	
	Schwalm-Eder-Kreis	(beratendes Stimmrecht)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

9.11 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte"

Am Marktplatz 1
34639 Schwarzenborn
Telefon: 05686 9988-0, Telefax: 05686 9988-30
E-Mail: info@schwarzenborn.de
Webseite: www.schwarzenborn.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region „Schwalm-Eder Mitte", Förderung der Region als attraktiven Wohnstandort, Standort für Freizeit und Tourismus, Standort für Landwirtschaft und Wirtschaftsstandort.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben der Körperschaft wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Christian, Haß , Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzende:	Karl-Heinz Steuerwald , Knüllwald (†)
	Mitglieder	7 Vertreter der Stadt Homberg (Efze) 11 Vertreter der Gemeinde Knüllwald 7 Vertreter der Stadt Schwarzenborn 1 Vertreter des Fördervereins Schwalm-Eder- Mitte (beratende Stimme) 1 Vertreter des Schwalm-Eder-Kreises (beratende Stimme)
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Liebermann, Schwarzenborn
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Roth, Knüllwald Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze)
	Mitglieder:	1. Vorsitzender des Fördervereins Schwalm-Eder-Mitte e.V. Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze) (beratende Stimme)
Geschäftsführung:		Lothar Richter, Knüllwald

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2004
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Stadt Homberg (Efze)	
	Stadt Schwarzenborn	
	Gemeinde Knüllwald	
	Schwalm-Eder-Kreis	(beratendes Stimmrecht)
	Förderverein Schwalm-Eder-Mitte e.V.	(beratendes Stimmrecht)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

9.12 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm"

Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 207-118, Telefax: 06691 207-180
E-Mail: s.beckmann@schwalmstadt.de
Webseite: www.zweckverbandschwalm.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Die kleinregional relevanten Aufgabenfelder – Wirtschafts-, Tourismus-, Arbeitsmarkt- und Kulturförderung sowie Umweltschutz – sollen gemeinsam durch Nutzung der vielfältigen Stärken für mehr Lebensqualität in der Region weiterentwickelt werden. Weiterhin streben die beteiligten Kommunen die gemeinsame Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben und kommunalen Dienstleistungen der Daseinsfür- und –vorsorge zum Wohle der Bevölkerung des Verbandsgebietes an.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Zweckverbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Martin Dippel, Gilserberg
	Stellv. Vorsitzender:	Matthias Reuter, Stadt Schwalmstadt
	Mitglieder:	4 Mitglieder der Gemeinde Frielendorf 2 Mitglieder der Gemeinde Gilserberg 2 Mitglieder der Gemeinde Schrecksbach 10 Mitglieder der Stadt Schwalmstadt 3 Mitglieder der Gemeinde Willingshausen 1 Mitglied des Schwalm-Eder-Kreises (beratende Stimme) 3 Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue (beratende Stimme)
Verbandsvorstand:	Vorsitzender:	Bürgermeister Tobias Kreuter, Schwalmstadt
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Luca Fritsch, Willingshausen
	Mitglieder:	Bürgermeister Jens Nöll, Frielendorf Bürgermeister Andreas Schultheis, Schrecksbach Bürgermeister Rainer Barth, Gilserberg Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze) (beratende Stimme)
Geschäftsführung:		Stefan Beckmann, Stadt Schwalmstadt
Stellv. Geschäftsführung:		Michael Bühn, Gemeinde Frielendorf

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2005
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder und Anteile:	Anteile
Stadt Schwalmstadt	47,62 %
Gemeinde Frielendorf	19,05 %
Gemeinde Gilserberg	9,52 %
Gemeinde Schrecksbach	9,52 %
Gemeinde Willingshausen	14,29 %
Schwalm-Eder-Kreis	(beratende Stimme)
Verein für Regionalentwicklung	(beratende Stimme)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

10. Wasser- und Bodenverbände

Wasserverband Schwalm

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-200, Telefax: 05681 775-202
E-Mail: info@wasserverband-schwalm.de
Webseite: www.wasserverband-schwalm.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Der Verband hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden (Verbandsgebiet)

1. im Sinne des regionalen und überregionalen Hochwasserschutzes den Abfluss der Verbandsgewässer zu regeln und dazu die notwendigen Anlagen zu bauen, zu unterhalten und zu betreiben. Hierzu zählen drei Hochwasserrückhaltebecken (Treysa-Ziegenhain, Heidelbach und Antrifttalsperre) mit einem Stauvolumen von insgesamt 16,8 Mio. Kubikmeter sowie 10 Pegelstationen, 4 Niederschlagsstationen und zahlreichen Nebenanlagen (Stauklappen und Pumpwerke)
2. Gewässerunterhaltung der Verbandsgewässer mit einer Länge von insgesamt 221 km: Schwalm, Antreff (Antrift), Grenff, Steina, Grenzebach, Wiera, Eifa, Berfa, Efze, Gilsa, Urff, Klingelbach (Homberg-Mardorf), Katterbach, Leimbach, Olmes, Ransbach, Baumbach, Ittersbach, Schlierbach, Ascheröderbach ab einem Niederschlagsgebiet von 5 km².

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Verbandes wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	EKB Jürgen Kaufmann, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld
	Mitglieder:	Die von den jeweiligen Mitgliedern gewählten Vertreter sind entsprechend dem Beitrag stimmberechtigt.
Verbandsvorstand: (ab 25.01.2022)	Vorsitzender:	EKB Jürgen Kaufmann, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld
	Mitglieder:	Bürgermeister Dietmar Krist, Antrifftal Bürgermeister Claus Steinmetz, Wabern Bürgermeister Andreas Schultheis, Schrecksbach Bürgermeister Michael Köhler, Bad Zwesten Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze) Bürgermeister a.D. Stefan Pinhard, Schwalmstadt
	Stellvertreter:	Bürgermeister Marian Knauff, Neukirchen EKB Dr. Jens Mischak, Vogelsbergkreis Bürgermeister Marcel Pritsch, Borken (Hessen) Bürgermeister Luca Fritsch, Willingshausen Bürgermeister Volker Steinmetz, Felsberg Bürgermeister Jürgen Roth, Knüllwald Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm, Neuental

Betriebsleitung:	Dipl.-Ing. Peter Kugler Apfelgässchen 1 34613 Schwalmstadt Telefon: 06691 21162 Telefax: 06691 966278

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Wasser- und Bodenverband
Gründungsjahr:	1962
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

		Anteile
Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis	29 %
	Stadt Schwalmstadt	11 %
	Stadt Borken (Hessen)	8 %
	Stadt Alsfeld	7 %
	Gemeinde Wabern	7 %
	Stadt Homberg (Efze)	5 %
	Gemeinde Neuental	5 %
	Vogelsbergkreis	5 %
	Gemeinde Willingshausen	5 %
	Gemeinde Bad Zwesten	4 %
	Gemeinde Schrecksbach	3 %
	Stadt Felsberg	2 %
	Gemeinde Jesberg	2 %
	Gemeinde Knüllwald	2 %
	Stadt Neukirchen	2 %
	Gemeinde Antrifftal	1 %
	Stadt Kirtorf	1 %
	Stadt Schwarzenborn	1 %

Die vorgenannten Anteile stellen die Stimmrechtsanteile im Haushaltsjahr 2022 dar.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Vermögens- und Finanzlage des Wasserverbandes Schwalm

BILANZ
(Auszug)

	2021	2020	2019
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	357.200,84 €	381.820,84 €	397.835,31 €
Sachanlagen	3.439.702,30 €	3.550.854,15 €	3.355.666,49 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anlagevermögen	**3.796.903,14 €**	**3.932.674,99 €**	**3.753.501,80 €**
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Foderungen und sonstige Vermögensgegen-stände	2.624,11 €	65.277,51 €	2.316,53 €
Flüssige Mittel	455.710,43 €	389.135,15 €	400.308,79 €
Umlaufvermögen	**458.334,54 €**	**454.412,66 €**	**402.625,32 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***4.255.237,68 €***	***4.387.087,65 €***	***4.156.127,12 €***

Passiva			
Netto-Position	802.990,92 €	802.990,92 €	802.990,92 €
Rücklagen	396.250,11 €	352.852,26 €	213.821,93 €
Ergebnisverwendung	-26.183,42 €	43.397,85 €	139.030,33 €
Eigenkapital	**1.173.057,61 €**	**1.199.241,03 €**	**1.155.843,18 €**
Sonderposten	**3.045.400,58 €**	**3.178.755,03 €**	**2.972.860,49 €**
Rückstellungen	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Verbindlichkeiten	**36.779,49 €**	**9.091,59 €**	**27.423,45 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***4.255.237,68 €***	***4.387.087,65 €***	***4.156.127,12 €***

Ertragslage des Wasserverbandes Schwalm-Eder

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2021	2020	2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.257,76 €	14.868,21 €	13.984,66 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	172.350,32 €	105.644,39 €	105.442,66 €
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	21.253,61 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	330.613,40 €	511.873,00 €	505.022,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	313.680,04 €	278.803,01 €	463.279,88 €
Sonstige ordentliche Erträge	11.681,53 €	33.826,15 €	11.791,65 €
Summe der ordentlichen Erträge	**843.583,05 €**	**945.014,76 €**	**1.120.774,46 €**
Personalaufwendungen	-359.418,17 €	-358.892,76 €	-347.288,05 €
Versorgungsaufwendungen	-26.870,20 €	-26.274,25 €	-25.561,09 €
Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen	-132.117,23 €	-173.173,70 €	-176.552,87 €
Abschreibungen	-344.342,43 €	-309.523,14 €	-496.121,09 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-24.076,58 €	-30.527,19 €	-28.474,07 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.242,86 €	-3.225,87 €	-2.740,37 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-890.067,47 €**	**-901.616,91 €**	**-1.076.737,54 €**
Verwaltungsergebnis	**-46.484,42 €**	**43.397,85 €**	**44.036,92 €**
Finanzerträge	0,00 €	0,00 €	19,10 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzergebnis	**0,00 €**	**0,00 €**	**19,10 €**
Ordentliches Ergebnis	**-46.484,42 €**	**43.397,85 €**	**44.056,02 €**
Außerordnetliche Erträge	20.301,00 €	0,00 €	94.974,31 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	**-26.183,42 €**	**43.397,85 €**	**139.030,33 €**

11. Eingetragene Vereine

11.1 Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V.

Bindeweg 32
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 9902-0, Telefax: 05681 9902-22
E-Mail: info@starthilfe-abv.de
Webseite: www.starthilfe-abv.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Förderung der Berufsausbildung, Unterstützung der betrieblichen Ausbildung, berufliche Eingliederung, Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen, soziale Gruppenarbeit.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Vereines wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Vorstand:	Vorsitzender:	Landrat Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Homberg (Efze)
	Mitglieder:	Bürgermeister Thomas Petrich, Edermünde Björn Angres, Homberg (Efze) Werner Lange, Bürgermeister a. D., Niedenstein Achim Dornsiepen, Homberg (Efze) Hajo Rübsam, Homberg (Efze)
Geschäftsführung:		Christiane Krause

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eingetragener Verein
Gründungsjahr:	1985
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder:	Schwalm-Eder-Kreis Alle 27 Städte und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises DGB Hessen-Thüringen – Region Nordhessen Kreissparkasse Schwalm-Eder

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

11.2 Region Kellerwald – Edersee e.V.

Langemarckstraße 19
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 96946-20, Telefax: 05621 96946-19
E-Mail: info@region-kellerwald-edersee.de
Webseite: www.region-kellerwald-edersee.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Förderung einer integrierten, ökologisch vertretbaren und wirtschaftsstärkenden Regionalentwicklung im Naturraum Kellerwald.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Vereines wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Vorstand:	Vorsitzender:	Bürgermeister Ralf Gutheil, Bad Wildungen
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Hartmut Spogat, Fritzlar
	Mitglieder:	Bürgermeister Jürgen Vollbracht, Waldeck Bürgermeister Henning Scheele, Waldbesitzerverband Waldeck-Frankenberg e.V., Lichtenfels Matthias Eckel, Frankenberg Kreisbauernverband Frankenberg e.V. Herbert Ruhwedel, Frankenau NABU Kreisverband Waldeck-Frankenberg Hess. Ges. für Ornithologie und Naturschutz e.V. Fritz Faupel, Bad Wildungen-Wega, Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Waldeck-Frankenberg Natascha Rath, Bad Zwesten, Kur- u. Verkehrsverein Bad Zwesten Marita Seifart, Bad Wildungen, DEHOGA Hessen e.V., Kreisverband Waldeck-Frankenberg Dieter Schaake, Edertal DGB Region Nordhessen Dr. Ulrich Skubella, Fritzlar Verein Pro Fritzlar e.V. Karin Heinrichs-Daude, Edertal, Bezirkslandfrauenverein Waldeck Gerhard Henkel, Vöhl, Förderverein Nationalpark Kellerwald-Edersee e.V. Tanja Schaumburg, Bad Wildungen, Verein zur Erhaltung des Lebensraums Kellerwald-Edersee
Geschäftsführung:	Regionalmanagerin	Lisa Küpper, Bad Wildungen

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eingetragener Verein
Gründungsjahr:	1992
Kapital:	Entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder:	11 Städte und Gemeinden
	2 Landkreise
	9 Fördermitglieder
	69 Vereine, Verbände und Unternehmen
	74 Einzelmitglieder

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

11.3 Naturlandstiftung Hessen e. V. Kreisverband Schwalm-Eder

Hans-Scholl-Straße 1
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681 775-643, Telefax: 05681 775-704015
E-Mail: naturschutzangelegenheiten@schwalm-eder-kreis.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Der Zweck des Kreisverbandes ist die Erhaltung, Sicherstellung und Wiederherstellung der natürlichen und der durch Land- und Forstwirtschaft geprägten Landschaftselemente, mit dem Ziel, sie einer Vernetzungsstruktur zuzuführen, um dadurch eine Verbesserung der Lebens-, Wanderungs- und Ausbreitungsmöglichkeit freilebender Tiere und Pflanzen zu schaffen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 17.06.2002 erhält die Naturlandstiftung 20% des Jagdsteueraufkommens mit der Maßgabe, diese Mittel für folgende beispielhafte Maßnahmen zur Verfügung zu stellen:

a) Förderung und Fortsetzung des Offenlandartenprogramms

b) Prämiensystem bzw. anteilige Kostenerstattung für die ordnungsgemäße Entsorgung von verunfalltem Wild

c) Ergänzung bestehender Förderprogramme durch Flächenmaßnahmen und Flächenkauf

d) Finanzierung von Wildwarneinrichtungen

e) Förderung von Maßnahmen der Naturschutzverbände, die ansonsten keine Finanzierungsmöglichkeiten hätten.

Der Vorstand der Naturlandstiftung hat in seiner Sitzung am 06.09.2004 beschlossen, die Pflege von flächenhaften Naturdenkmalen zu übernehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Vereins wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Vereinsvorstand:	Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
	Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Ingo Böhm
	Mitglieder:	
	Kassierer	Walter Uwe Zülch
	Stellv. Kassierer	Johannes Nölke
	Schriftführer	Gerhard Becker
	Beisitzer	Hartmut Hoßfeld
		Volker Gläser
		Stefan Ebener
		Heinz Stübing
		Gert Wenderoth
Geschäftsführung:		Volker Schmidt

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	eingetragener Verein
Gründungsjahr:	1987
Kapital:	entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder:	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises 9 Städte und Gemeinden Kreissparkasse Schwalm-Eder 22 Hegegemeinschaften / Jagdgenossenschaften / Kreisjagdvereine u.a. NABU HGON BUND Förderverein Naturzentrum und Wildpark Knüll 47 Privatpersonen und Firmen

Beteiligungen des Unternehmens

keine

11.4 Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder e. V.

Schladenweg 39
34560 Fritzlar
Telefon:05681/775-8310
E-Mail: corinna.pohlmann@schwalm-eder-kreis.de

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Organisation / des Unternehmens

Zweck des Landschaftspflegeverbandes Schwalm-Eder e. V. ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetztes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 AO)

Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch

a) Erhalt, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung und Sicherung der regionalen Biodiversität,

b) Erhaltung reizvoller Landschaftsbilder in ihrer Vielfalt und Artenreichtum,

c) Erhaltung und Pflege besonderer Biotope und ökologisch wertvoller Flächen sowie Pflege und Entwicklung von Biotopverbundsystemen und Flächen von naturraumbezogenen Landnutzungskonzepten,

d) Erhalt, Pflege und Entwicklung von landschafts- und naturschutzbezogenen Wanderwegangeboten und –ausstattungen,

e) Unterstützung der Kommunen sowie der Naturschutzverbände und in der Landschaftspflege aktiver Privatpersonen bei Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen,

f) Organisation von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten und anderen geförderten Gebieten sowie Artenschutzmaßnahmen,

g) Verbreitung und Förderung der Idee des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften,

h) Fachliche Qualifizierung der in Naturschutz und Landschaftspflege Tätigen,

i) Mitwirkung bei der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahen nach Bundes- und Landesnaturschutzrecht,

j) Mitwirkung bei der Umsetzung der Europäischen Richtlinien, insbesondere Natura2000 und Wasserrahmenrichtlinie.

Dazu berät, informiert und unterstützt der Verein Landwirte und Flächennutzer, berät landwirtschaftliche Unternehmen zur naturschutzfachlichen Optimierung der Bewirtschaftung. Er arbeitet mit anderen Landreisen, benachbarten Städten und Gemeinden, Behörden, Verbänden, Landwirten, Flächennutzern, dem öffentlichen Handel und Gewerbe zusammen und wirkt durch Öffentlichkeitsarbeit, Information und Interaktion.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Organisation / das Unternehmen

Der öffentliche Zweck gemäß den Aufgaben des Vereins wird erfüllt.

Organe und deren Besetzung

Vereinsvorstand:	Vorsitzender:	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann
	Stellv. Vorsitzende:	Norbert Klapp; Kreislandwirt Elias Knell; KJV Hubertus Ziegenhain
	Mitglieder:	Bürgermeister Jonas Korell (Gemeinde Ottrau Ottrau) Bürgermeister Luca Fritsch (Gemeinde Willingshausen) Stefan Strube (RBV Kurhessen) Volprecht von Gilsa (Landwirt) Rolf Angersbach (NABU) Christian Gelpke (HGON)
Geschäftsführung:		Corinna Pohlmann (kommissarisch)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	eingetragener Verein
Gründungsjahr:	2021/2022
Kapital:	entfällt

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder:	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Städte und Gemeinden Naturschutzverbände Landwirte/private Flächeneigentümer Naturparke Interessenvertretungen (Maschinenring, Bauernverband)
	Die Mitglieder werden in die 3 Paritäten (Kommunen, Landwirtschaft/Landnutzer und Naturschutz) eingeteilt. Die Paritäten haben gleiche Stimmanteile (Stimmenpool).

Beteiligungen des Unternehmens

keine

12. Weitere Mitgliedschaften des Schwalm-Eder-Kreises

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.	Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der ländlichen/landwirtschaftlichen Bevölkerung.	Fachbereich 80 (fed.) "Wirtschaftsförderung" -- Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung"	144,00
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.	Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DAlzG) engagiert sich für ein besseres Leben mit Demenz. Sie unterstützt und berät Menschen mit Demenz und ihre Familien. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Erkrankung und ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Medien, Fachverbände und Forschung.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	---
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	Förderung des Sports und Betreibung von Sportstätten und/oder Bädern.	Fachbereich 40 "Schulen, Erwachsenenbildung und Sport"	55,00
Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerk-städte e. V.	Verbindung von Städten, insbesondere in Niedersachsen und Hessen, deren historische Tradition sich u. a. in einem nennenswerten Fachwerkbestand ihrer Stadtkerne niederschlägt.	Fachbereich 60 "Bauen und Umwelt"	900,00
Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung	Förderung der Umweltbildung auf Bundes- und Landesebene.	Fachbereich 46 "Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"	180,00
Beamtenversorgungskasse	Ausgleich der Lasten, die ihren Mitgliedern durch die Versorgung ihrer Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebenen einschl. der Unfallfürsorge entstehen; Feststellung der Versorgungsleistungen und Auszahlung an die Versorgungsberechtigten; Beratung der Mitglieder in allen Fragen des Beamtenversorgungsrechts; Berechnung und teilweise Auszahlung von Beihilfen.	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung“	---
Bodenverband Schwalm-Eder K.d.ö.R.	Kostengünstige Bereitstellung landwirtschaftlicher Maschinen; Durchführung von Betriebsmitteleinkäufen (FB 83 ist hier beratend tätig)	Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung"	---

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Brüder-Grimm-Gesellschaft Kassel e. V.	Pflege des persönlichen und wissenschaftlichen Erbes der Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm sowie ihres "Malerbruders" Ludwig Emil Grimm, in der Sammlung und Dokumentation von Zeugnissen zu ihrem Leben und Werk sowie zu ihrer internationalen Ausstrahlung, in der Bereitstellung von Primär- und Sekundärliteratur zum Thema, in der Förderung des von ihr 1959 in Kassel mitbegründeten Grimm-Museums und weiterer Erinnerungsstätten im In- und Ausland, schließlich in der Koordinierung der weltweiten Brüder Grimm-Forschung.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	120,00
"Charta der Vielfalt"	Die Charta der Vielfalt ist eine Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Ziel der Initiative ist es, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranzubringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiter*innen sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	119,00 (Verwaltungs-pauschale)
Deutsche landwirtschaftliche Gesellschaft e.V. (DLG)	Teilnahme an Informations- und Fachveranstaltungen auf Bundesebene zu aktuellen Themen aus dem Bereich Land-wirtschaft.	Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung"	65,00
Deutsche Märchenstraße e.V.	Zentrale Vermarktung touristischer Angebote der Mitglieder.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	3.240,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	Umweltschutz für Abwasser- und Abfallwirtschaft.	Fachbereich 60 "Bauen und Umwelt"	446,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	Koordinationsstelle für alle Bestrebungen und Entwicklungen in den Bereichen Sozial-, Kinder-, Jugend- und Familienpolitik sowie der Sozial- und Jugendhilfe, Alten- und Gesundheitshilfe, Rehabilitation und Behindertenhilfe, Pflege, soziale Berufe sowie der internationalen sozialen Arbeit.	Fachbereich 50 (*fed.*) „Sozialverwaltung" für Mitgliedschaftsrechte, Fachbereich 51 (*fachlich*) „Jugend und Familie"	789,73

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Deutscher Wildgehegeverband e.V. Wildpark Schwarze Berge	Fachliche Beratung und Unterstützung vor allem im Hinblick auf die gesellschaftspolitischen Aufgaben der Wildparke, Förderung von Maßnahmen des praktischen Tier- und Artenschutzes, Initiierung und Unterstützung zur Durchführung relevanter wissenschaftlicher Forschungsaufgaben.	Fachbereich 46 "Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"	320,00
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrechte e.V.	Unterstützung der fachlichen Arbeit der Jugendämter durch gutachterliche Rechtsberatung, Fortbildungen und Fachtagungen zu aktuellen Themen sowie Unterstützung der Jugendämter bei Geltendmachung und zwangsweiser Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen im In- und Ausland lebender Eltern.	Fachbereich 51 "Jugend und Familie"	3.194,00
Deutsches Jugendherbergswerk	Weiterentwicklung der Jugendherbergsidee und Mitbe-stimmung im Bereich der Jugendpolitik.	Fachbereich 51 "Jugend und Familie"	962,50 (Zuschuss)
Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.	Information der Mitglieder über die kulturelle, politische, wirt-schaftliche und touristische Entwicklung Finnlands, Förderung kultureller Beziehungen, Unterstützung der Arbeit in den deutsch-finnischen Partnerstädten sowie Aktivitäten zur Entstehung neuer Städtepartnerschaften, die Vermittlung von Schulpartnerschaften und Durchführung von Schüler- und Jugendaustausch und Informationen über Finnland als Reiseland.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	52,00
Eisenbahnfreunde Treysa e.V.	Förderung der Volksbildung auf dem Sektor der Eisenbahn-geschichte.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	46,02
Europa-Union	Förderung eines vereinten Europa.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	127,82
Facharbeitsgruppe AUM (Hessen)	Die Facharbeitsgruppe AUM Hessen ist das Bindeglied zwischen dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Land- wirtschaft und Verbraucherschutz und den Landkreisen in Bezug auf Informationsaustausch und Organisation von Veran- staltungen, die sich mit dem Thema der Agrarumweltmaß- nahmen befassen.	Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung"	---
Fachschule für Technik Kassel e. V. (FTK)	Verein zur Förderung der Weiterbildung in Industrie und Mittelstand.	Fachbereich 40 "Schulen, Erwachsenenbildung und Sport"	---

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	Fachbereich 11 "Finanzen"	80,00
Förderkreis Böddiger Berg e.V.	Fortführung des Weinanbaus am „Böddiger Berg".	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	60,00
Förderkreis Nordhessischer Braunkohle Bergbau-Museum	Förderung und Unterstützung des Aufbaus eines Braunkohle-Bergbaumuseums.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	61,36
Förderverein Kloster Haydau e.V.	Förderung und Erhaltung des ehemaligen Klosters Haydau.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	255,65
Forstbetriebsvereinigung Homberg (Efze)	Beförsterung von Waldflächen (kleiner 5 ha).	Fachbereich 46 "Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"	---
Gebietsagrarausschuss	Ist ein in dieser Form nur in Hessen existierendes Gremium auf Ebene der Landkreise, welches 1970 nach Abschaffung der Landwirtschaftskammer zur Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Vertretern des landwirtschaftlichen Berufsstandes geschaffen wurde.	Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung"	---
Gefangenenhilfe Schwalmstadt e. V.	Betreuung und Förderung Verurteilter, Gefangener und aus dem Vollzug Entlassener und deren Angehörige zur Unterstützung der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	51,13
Gemeindeversicherungsverband (GVV)	Versicherung für Städte, Gemeinden, Kreise, kommunale Unternehmen und Sparkassen (Mitglieder sind gleichzeitig Gesellschafter ihrer Kommunalversicherung).	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung"	180.058,36 (Versicherungs-beiträge)
Gemeinsam ins Alter e. V.	Der Verein verfolgt das Ziel, Selbstbestimmung und Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit älterer Menschen in der Gemeinschaft zu fördern. So soll der zunehmenden Vereinsamung im Alter entgegengewirkt und damit auch ein Beitrag zur Erhaltung von Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen geleistet werden.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	30,00
Gesundheitskonferenz Kassel (Gesundheitskonferenz Schwalm-Eder)	In den Gesundheitskonferenzen soll über die Grenzen der ambulanten und stationären Sektoren hinweg und unter Einbeziehung verschiedener Versorgungsbereiche auf sektorenübergreifende Betrachtung der Versorgungssituation abgestellt werden.	Fachbereich 53 "Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen"	2.000,00

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
GrimmHeimat NordHessen	Bündelung der Aufgaben des Außenmarketing auf die Destinationsebene "GrimmHeimat NordHessen".	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	7.500,00
Hallenbad Borken (Hessen)	Hallenbäder sollen der öffentlichen Gesundheitspflege, der Jugendpflege sowie der körperlichen Ertüchtigung der Bevölkerung durch Spiel und Sport dienen.	Fachbereich 11 "Finanzen"	16.609,44 (Umlage 2021)
Hallenbad Gudensberg	Hallenbäder sollen der öffentlichen Gesundheitspflege, der Jugendpflege sowie der körperlichen Ertüchtigung der Bevölkerung durch Spiel und Sport dienen.	Fachbereich 11 "Finanzen"	81.243,18 (Umlage 2021)
Hallenbad Melsungen	Hallenbäder sollen der öffentlichen Gesundheitspflege, der Jugendpflege sowie der körperlichen Ertüchtigung der Bevölkerung durch Spiel und Sport dienen.	Fachbereich 11 "Finanzen"	220.326,67 (Umlage 2021)
Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.	Förderung der Gesundheit der hessischen Bevölkerung.	Fachbereich 53 „Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen“	520,00
Hessischer Museumsverband	Fachliche Beratung und Betreuung von Museen, Sicherung des fachgerechten Einsatzes von Fördermitteln des Landes für nichtstaatliche Museen.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	153,00
Hessischer und Deutscher Landkreistag	Förderung einer Verbesserung der Verwaltungstätigkeit, Erfahrungsaustausch, Beratung, Information und gutachterliche Tätigkeit.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	118.945,00
Hessischer Tourismusverband (HTV)	Der Hessische Tourismusverband (HTV) vertritt als landesweiter Dachverband die Interessen des hessischen Tourismus und seiner Organisationen/Leistungsträger gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	2.788,05
Hessischer Verwaltungsschulverband	Aus- und Fortbildung von Beamten und Angestellten.	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung“	16.929,20 (Umlage 2021)
Hessischer Volkshochschulverband	Vertretung von Interessen der Träger der kommunalen Weiterbildungseinrichtung Volkshochschule in Hessen gegenüber Öffentlichkeit, Parlament und Regierung sowie im Landeskuratorium für Weiterbildung, Unterhaltung von Serviceeinrichtungen, Interessenvertretung, Standortstärkung, innerverbandliche Kommunikation.	Fachbereich 40 "Schulen, Erwachsenenbildung und Sport"	4.379,69

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimat-verein e.V.	Anlage, Ergänzung, Gestaltung, Ausweisung und Betreuung von markierten Wanderstrecken.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	51,50
Holzbau Cluster Hessen e.V.	Förderung des Umweltschutzes durch Sensibilisierung einese bewussten, nachhaltigen Umganges mit dem Roh- und Werkstoff Holz, sowie die Berufsbildung und Förderung der Wissenschaft und Forschung im Bereich stofflicher Nutzung von Holz.	Fachbereich 20 "Grundstücks- und Gebäudewirt-schaft"	800,00
IHK Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg	Die IHK Kassel-Marburg ist eine unternehmerische Organisation zur Wirtschaftsförderung. Sie ist nicht nur die unabhängige Selbstverwaltung der Wirtschaft, sondern bietet ihren Mitgliedern, dem Staat und der Region auch zahlreiche Dienstleistungen an.	Fachbereich 11 "Finanzen"	50,00
IHK Regionalversammlung	Beratung über die Wirtschaftssituation in der Region; Kommunikation mit der IHK.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---
Institut der Rechnungsprüfer	Ziel und Aufgabe des Institut der Rechnungsprüfer (IDR) sind u. a. die Unterstützung und Beratung der Rechnungsprüfer/-innen bei Fragen der öffentlichen Rechnungsprüfung, die Qualität der Rechnungsprüfung durch Vernetzung und fachlichen Austausch zu verbessern, einen systematischen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und moderne Prüfungsmethoden zu entwickeln.	Fachbereich 14 "Rechnungsprüfung"	50,00
Kinder- und Jugendhilfe Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Kinder-/Jugendhilfe und Mütternotdienst.	Fachbereich 51 "Jugend und Familie"	100,00
Knüllgebirgsverein e.V.	Förderung des Wanderns für die gesamte Öffentlichkeit durch Markierung und Pflege von Wanderwegen, Herausgabe von Wanderkarten, Literatur, Prospekten, Instandhaltung von Schutzhütten, Beratung und Führung von Wandergruppen.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	100,00
Knüllwald-Touristik-Service e.V.	Förderung des Tourismus in und um Knüllwald.	Fachbereich 46 "Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"	200,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs-vereinfachung (KGSt)	Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung mit Hilfe von gutachtlichen Empfehlungen, vielfältigen Möglich-keiten zum interkommunalen Erfahrungsaustausch, Seminaren und Fachkonferenzen und Kennzahlenarbeit in Vergleichsringen.	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung“	4.678,02

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen	Vertretung der gemeinsamen Angelegenheiten der Verbands-mitglieder auf tarif-, arbeits- und sozialrechtlichem Gebiet gegenüber Gewerkschaften, staatlichen Stellen und anderen Organisationen.	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung“	9.524,60
Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien e.V. (deENet)	Regelung und Betriebsführung dezentraler Anlagen und deren Integration in elektrische Versorgungssysteme. Durch die strukturelle Vernetzung und gezielte Förderung von Kooperation sollen neue Produkte und Dienstleistungen entwickelt, die regionale Wirtschaftskraft Nordhessen verbessert sowie zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen werden.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	595,00
Kreisverkehrswacht Schwalm-Eder e.V.	Aufgaben der Verkehrswacht (Unterricht in Schulen und Kindergärten pp.)	Fachbereich 30 "Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung"	180,00
Kultursommer Nordhessen e. V.	Kulturförderung	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	300,00 (15.000,00 Kreisförderung
Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbeauftragten und zugehörigen Fachaus- schüsse und Arbeitsgruppen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	04 „Frauen und Chancengleichheit“	100,00
Landesausschuss für Agrarumwelt- und Landschafts-pflegemaßnahmen (HALM) beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirt- schaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)	Gremium des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschafts und Verbraucherschutz unter Beteiligung aller hessischer Landkreise. Begleitung und Genehmigung der Projekte im Bereich HALM A (i.d.R. mit hoher finanzieller Auswirkung).	Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung"	---
Lebendiges Bienenmuseum e.V. Knüllwald-Niederbeisheim	Unterstützung, Förderung und langfristige Sicherung des Lebendigen Bienenmuseums als regionales Biodiversitätszentrum.	Fachbereich 60 "Bauen und Umwelt"	60,00
Malerstübchen Willingshausen e.V.	Förderung der Heimatpflege.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	30,00
Marburger Universitätsbund e.V.	Förderung der erzieherischen und wissenschaftlichen Aufgaben der Universität, Förderung der Gemeinschaft des Lehrkörpers und der ehemaligen Studierenden.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	80,00

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Maschinenring Schwalm-Eder e.V.	Führung der Kompostierungsanlage in Homberg (Efze); Kostengünstige Bereitstellung landwirtschaftlicher Maschinen; Durchführung von Betriebsmitteleinkäufen.	Fachbereich 83 "Landwirtschaft und Landentwicklung" *(FB 83 ist hier beratend tätig)*	---
Migrationsrecht.net GmbH	Fachportal mit Informationen zum Ausländerrecht.	Fachbereich 30 "Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung"	257,04
Musikschulen Schwalm-Eder und Schwalm-Eder-Nord	Förderung der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.	Fachbereich 40 "Schulen, Erwachsenenbildung, Sport, Hochbauverwaltung, Energie u. Klimaschutz"	124.000,00 (Zuschuss)
Naturpark Knüll *(Gründung 2021)*	Naturparke sind großräumige Schutzgebiete, die eine große Arten- und Biotopvielfalt und eine durch vielfältige Nutzungen geprägte Landschaft aufweisen. Mit Hilfe von vielfäligen Naturschutz-maßnahmen werden die werte Kulturlandschaft bewahrt und gleichzeitig touristisch vermarktet.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	10.577,84
Netzwerk für Integration von Zuwanderern	Informations- und Erfahrungsaustausch über rechtliche Situationen, Forbildungsbildungmöglichkeiten sowie Fallbe- sprechungen; Planung der Arbeit mit Zuwanderern durch Erstellung einer Übersicht der Angebote im Schwalm-Eder-Kreis; Öffentlichkeitarbeit in Form von Lobbyarbeit.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	---
PICTURE-Prozessplattform, Mitglied im Prozessnetzwerk PICTURE improve	Software zur Modelierung von Geschäftsprozessen, welche im Anschluss mit Hilfe der Software analysiert und verbessert werden können. Gleichzeitig kann ein Prozessregister zum Wissenmanagement innerhalb der Verwaltung aufgebaut werden. Das Prozessnetzwerk PICTURE improve beinhaltet sowohl kostenlose Schulungen für Mitarbeiter als auch die Möglichkeit, Prozesse mit anderen Netzwerkteilnehmern auszutauschen.	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung“	7.711,20
Rat der Gemeinden und Regionen Europas	Bündelung kommunaler Interessen im größten und leistungs-fähigsten Netzwerk europäischer Kommunen; Förderung des Meinungs- und Erfahrungsaustausches im europäischen oder außereuropäischen Ausland; Information, Sensibilisierung und Aktivierung für die kommunalrelevanten Aspekte der Europa-politik; Förderung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	1.026,00

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Regionalmanagement Nordhessen GmbH	Wirtschafts- und Strukturförderung in Nordhessen.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---
Regionalversammlung Nordhessen	Fortschreibung des regionalen Raumordnungsplanes Nordhessen.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---
Schwälmer Heimatbund e. V.	Pflege und Repräsentation der Traditionen und Gebräuche aus der Schwalm.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	40,00
Stiftung Beiserhaus	Vermittlung von Erziehungshilfe und Berufsausbildung für Kinder und Jugendliche sowie Unterhaltung von Heimen und Ausbildungs-stätten.	Fachbereich 30 "Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung"	---
Stiftung Homberger Stadtkirche St. Marien	Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie von Kunst und Kultur an und in der "Homberger Stadtkirche St. Marien".	Fachbereich 60 "Bauen und Umwelt"	---
Tourismusservice Rotkäppchenland e. V.	Tourismusorganisation für das Innenmarketing in einem Teilbereich des Schwalm-Eder-Kreis. Vorstand und Marketingausschuss	Fachbereich 46 "Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises" Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	250,00 (Beitrag) 250,00 (Umlage)
Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Habichtswald	Lenkungsgruppe und Arbeitskreis der Touristiker.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---
Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Melsunger Land	Lenkungsgruppe und Arbeitskreis der Touristiker.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---
Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Mittleres Fuldatal	Lenkungsgruppe und Arbeitskreis der Touristiker.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---
Trauer- und Hospitznetzwerk Schwalm-Eder e. V.	Förderung und Unterstützung bestehender und neuer Initiativen zur Trauer- und Sterbebegleitung innerhalb des Schwalm-Eder-Kreises.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	25,00

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Unfallkasse Hessen	Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Versicherten nach Eintritt eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit oder Entschädigung ihrer Hinterbliebenen, schnelle und umfassende Versorgung der Berechtigten, Information und Beratung.	Fachbereich 10 "Zentralverwaltung" -- Fachbereich 40 „Schulen, Erwachsenenbildung und Sport" -- Fachbereich 50 „Sozialverwaltung"	147661,69 992.282,05
Universitätsgesellschaft Kassel e.V.	Ziel und Aufgabe des IDR sind u. a. die Unterstützung und Beratung der Rechnungsprüfer/-innen bei Fragen der öffentlichen Rechnungsprüfung, die Qualität der Rechnungsprüfung durch Vernetzung und fachlichen Austausch zu verbessern, einen systematischen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und moderne Prüfungsmethoden zu entwickeln.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	80,00
Verband der Ärztinnen und Ärzte und Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitswesens e.V. (Landesverband Hessen)	Der Verein ist ein ärztlicher und zahnärztlicher Berufsverband und hat den Zweck den öffentlichen Gesundheitsdienst in seinen Aufgaben zu fördern, die wissenschaftliche Fortbildung seiner Mitglieder zu fördern, durch Entwicklung von Standards und Leitlinien eine Verständigung über wichtige Fragen des öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie die einschlägige Gesetzgebung herbeizuführen, u. a. durch Bildung von Fachausschüssen, die beruflichen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten und zu fördern.	Fachbereich 53 "Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen"	70,00
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	Begleitung und Sicherung der Entwicklung der Universität, Förderung der Beziehung zwischen wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit und Festigung der Verwurzelung der Universität in der nordhessischen Region.	Fachbereich 50 "Sozialverwaltung"	876,00
Verband kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e.V. (VKIG)	Interessenvertretung kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen, deren Aufgabe in der Bewirtschaftung und Entwicklung kommunaler Gebäude und Flächen besteht.	Fachbereich 20 "Grundstücks- und Gebäudewirtschaft"	525,00
Verband Wohneigentum Hessen e.V. *(ehemals Deutscher Siedlerbund Landesverband Hessen)*	Förderung der Familie durch Unterstützung bei der Schaffung eines familiengerechten und gesunden Lebensraumes für jedermann (Förderung und Erhalt des Familienheims sowie der landwirtschaftlichen Nebenerwerbssiedlung).	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	102,26

Name	Aufgabe	Ansprechpartner	Mitglieds-beitrag in EUR
Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e.V.	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Umwelt und Denkmalschutz.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	25,50
Verein zur Förderung der Gedenkstätte und des Archivs Breitenau e.V.	Wachhalten der Erinnerung der Bevölkerung an die Geschehnisse im ehemaligen „KZ für politische Häftlinge" und „Gestapo-Straflager" in Breitenau sowie Betreuung von Besuchergruppen, Öffnung der Gedenkstätte und Führung des Archivs.	03 "Büroleitung, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit"	103,00 5.000,00 (Zuschuss)
Verein zur Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Region Schwalm-Aue e.V.	Initiierung und Förderung einer integrierten, ökologisch orientierten und wirtschaftsstärkenden Regionalentwicklung in der Region Schwalm.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	50,00
Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte	Sammeln und zur Verfügung stellen von Arbeitsergebnissen zur Gleichberechtigung, Gleichstellung und Chancengleichheit, Unterstützung durch wissenschaftlich fundierte Beratung, Förderung des kontinuierlichen Informationstransfers und der systematischen Zusammenarbeit derjenigen, die frauenpolitisch arbeiten.	04 "Frauen und Chancengleichheit"	125,00
Verwaltungsrat Stiftung Beiserhaus	Nach § 9 der Verfassung für die Stiftung Beiserhaus hat der Verwaltungsrat darauf zu achten, dass die Zwecke der Stiftung erfüllt und ihr Vermögen ordnungsgemäß verwaltet wird.	Fachbereich 30 "Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung"	---
vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	Qualifizierte Seminare und Fort- und Weiterbildungen im Bereich Raumplanung, Städtebaurecht, Umwelt-, Boden- und Vergaberecht.	Fachbereich 10 „Zentralverwaltung"	300,00
Zentrum der Wirtschaft des Schwalm-Eder-Kreises	Existenzgründungsberatung/Existenzsicherungsberatung, Informationen zu Existenzgründungsseminaren, Förderprogrammberatung, Informationen zu Messen, Ausstellungen (Inland/Ausland) und Börsen, Firmenauskünfte/ Firmenrecherchen, Auskünfte im Sachverständigenwesen, Abgabe von fachlichen Stellungnahmen, Übernahme projektorientierter Aufgaben.	Fachbereich 80 "Wirtschaftsförderung"	---